Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Ausgabe Nr. 9 / Dezember 2015

Gemeindezeitung

Marktgemeinde Raxendorf

Frohe Weihnachten
Glück und Gesundheit für 2016

www.raxendorf.at

INHALT

Titelseite – Sternsinger 1
Bericht des Bürgermeisters 3

Aus der Gemeindestube:
Beschlüsse des Gemeinderates 4-5
durchgeführte Vorhaben und Borkenkäfersituation 6-7
E-Tankstelle und Ladestationen Gasthäuser 8-9
Prospekt und Bezirkskunde 10
Waldviertler Ideenreich Derfler – Tag der offenen Tür und Rätsel 11
Zuschüsse, Bundesheer, Flurbereinigung 12
Jagdpacht, Mutterberatung, Kindergarteneinschreibung 13
VHS-Kurse und WAV freie Wohnungen 14
Umwelt 15
Umwelt, Glückwünsche 16
Geburten, Hochzeiten, Trauerfälle 17
Heilmassage und Fußpflege 18
Gesunde Gemeinde 19
Rotes Kreuz und Antara 20-21

Kindergarten Heiligenblut 22-23
Volksschule Raxendorf 24-25
Caritas-Wohnhaus Raxendorf 26
KJ-Raxendorf/LJ Heiligenblut/Kath. Frauenbewegung 27-29
Feuerwehren 30-32
Dorfgemeinschaften Braunegg, Raxendorf, Zeining 33-35
Musikverein Raxendorf/Musikschule 36-37
USV Raxendorf/Andreas Chor 38-39
Wallfahrtskirche Heiligenblut/Kirche Raxendorf 40-41
Oldtimerfreunde/Bikerfreunde/Senioren 42-44
Dank der Vereine und Lösung Rätsel 45
Hilfswerk 46
Veranstaltungskalender 47-49
Ärztenotdienste und Zahnärztenotdienste 50
Müllinfos und Abfuhrkalender 51-52

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Raxendorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, 3654 Zeining 23, Druck: Musiktotal

„Zur besseren Lesbarkeit wird auf personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, generell nur in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt, also z.B. „Raxendorfer“ statt „RaxendorferInnen“ oder „Raxendorfer und Raxendorferinnen“. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.“

Brauchtum in Raxendorf

Brauchtum wird in Raxendorf seit jeher groß geschrieben. Auch heuer bereiten sich die Ministranten bereits auf das traditionelle Sternsingen rund um den Dreikönigstag vor.

Im Bild (v.li.)
Lukas Derfler, Sarah Eckl, Niklas Fischl, Hanna Höfinger.

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Weihnachten steht vor der Tür und mit den darauf folgenden Silvesterpartys schließt sich wieder der Kreis eines ablaufenden Jahreszyklus.
Beinahe jeder von uns lässt in diesen Tagen die Gedanken mit Wehmut in die Vergangenheit schweifen, betrachtet die Gegenwart, seine persönliche und familiäre Situation und viele werden auch sorgenvoll an die zukünftige Zeit denken.
Die meisten von uns dürfen sich angesichts dieser Gedanken glücklich schätzen, in geordneten und zufriedenstellenden Verhältnissen zu leben – wir sollten dankbar dafür sein.

Nicht alle Menschen in den verschiedenen Ländern der Erde haben das Glück, in solch friedlichen, geordneten und grundsätzlich wohlhabenden Zeiten leben zu dürfen.
Als Bürgermeister unserer Gemeinde bin ich froh, dass es bis jetzt gelungen ist, gemeinsam mit allen hier lebenden Menschen unsere Gemeinde zu einem friedlichen, schönen Mittelpunkt unserer Gesellschaft zu machen.

Was aber wird die Zukunft bringen? Können wir unseren Standard halten? Oder werden wir von der schnelllebigen und globalisierten Zeit überholt? Wie entwickelt sich das Umfeld in unserer Region, in unserem Land und unserer Nachbarn? Werden wir unsere Situation beherrschen oder bestimmen andere, was mit uns passiert?
Nur mit Aufgeschlossenheit für Neues, die wesentlichen Ziele im Auge behaltend und realitätsnah in die Zukunft gehend werden wir unsere heutige Situation für die kommenden Jahre absichern können.

Wie in den meisten Gemeinden spitzt sich die finanzielle Lage weiter zu – die Bundesertragsanteile steigen im Gegensatz zu den anfallenden Kosten bei Weitem nicht im selben Ausmaß. Dass dies die Arbeit in der Gemeinde nicht erleichtert, werden – darauf vertraue ich - die meisten verstehen.
Wir werden daher sehr sorgsam mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln umgehen müssen. Als Gemeinde können wir nur die Rahmenbedingungen, sprich die Infrastruktur schaffen.
Viel Arbeit geschieht in den einzelnen Vereinen und Institutionen. Allen, die hier bereit sind Verantwortung zu übernehmen ein aufrichtiges Dankeschön und viel Erfolg und Durchhaltevermögen bei Ihrer so wichtigen Arbeit für unsere Gemeinde. Unverzichtbar für eine kleine Gemeinde wie Raxendorf sind auch die vielen Helfer, die bereit sind, verschiedene Arbeiten zu übernehmen. Da wir nicht wie andere Gemeinden auf einen Stab von Bauhof- und Tourismusmitarbeiter zurückgreifen können, sind wir froh, dass es bei uns Menschen gibt, die bereit sind, sich für die Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Ein herzlicher Dank für Ihre unverzichtbare Arbeit, die maßgeblich zum Erscheinungsbild unserer Gemeinde beiträgt.

Vizebürgermeister Günter Schneider und meine Wenigkeit wollen uns für die vielen netten und persönlichen Gespräche bedanken. Diese Gespräche waren und sind uns besonders wichtig – sie machen die Nähe zu den Menschen aus und man bekommt Informationen aus erster Hand, wo der Schuh drückt bzw. was nicht so gut gelaufen ist.

Bedanken möchten wir uns noch bei allen Christbaumspendern, bei den Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung und des Außendienstes für die wirklich gute Zusammenarbeit und ihren täglichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde – wir können stolz auf sie sein.

Wir wünschen euch allen ein schönes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für 2016.

Bürgermeister	Vizebürgermeister
Johannes Höfinger	Günter Schneider

Im Ordentlichen Haushalt werden folgende Summen für das Jahr 2016 veranschlagt:

.

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen		Ausgaben	
		VA 2016	**VA 2015**	**VA 2016**	**VA 2015**
0	Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	39.000	37.300	406.100	390.800
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	2.100	1.600	37.100	33.600
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	12.400	28.000	274.500	276.100
3	Kunst, Kultur u. Kultus	100	100	20.900	18.800
4	Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0	0	149.500	156.200
5	Gesundheit	2.100	1.600	244.500	233.300
6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	1.500	1.500	22.600	21.700
7	Wirtschaftsförderung	100	100	35.900	28.800
8	Dienstleistungen	474.400	461.900	436.000	443.200
9	Finanzwirtschaft	1.388.200	1.303.100	292.800	232.700
	Summe	**1.919.900**	**1.835.200**	**1.919.900**	**1.835.200**
	Summe O.H.	1.919.900	1.835.200	1.919.900	1.835.200
	Summe A.O.H.	1.041.700	499.700	1.041.700	499.700
	Gesamtvoranschlag	**2.961.600**	**2.334.900**	**2.961.600**	**2.334.900**
	Voraussichtlicher Überschuss 2015	**322.000**			
	Zuführung an den AO-Haushalt 2016	**284.500**			

- Der Gemeinderat beschließt wieder folgende Subventionen, Gemeindebeiträge und Förderungen für das Jahr 2016:

  FF-Raxendorf, FF-Heiligenblut u. FF-Braunegg, je € 2.500,00
  Sondersubvention für FF-Raxendorf für Abwicklung der Bezirkswettkämpfe im kommenden Jahr 2016 in der Höhe von € 2.500,00

  Imkerverein Heiligenblut € 250,00

  Sportverein für Jugendarbeit € 2.500,00
  Musikverein für Jugendarbeit € 2.500,00

- Mit dem Voranschlag 2016 wird auch der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2016 – 2020 mitbeschlossen.

- Das erarbeitete Leitbild für den Wiedereinstieg in die Dorferneuerung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Es wird ein Grundsatzbeschluss zur Anerkennung des Leitbildes gefasst.

- Die Prüfberichte der durchgeführten Kassaprüfungen vom 22.10.2015 und vom 26.11.2015 werden dem Gemeinderat vom Obmann des Prüfungsausschusses Markus Rameder zur Kenntnis gebracht.

Im Außerordentlichen Haushalt sind folgende Vorhaben für das Jahr 2016 geplant:

Im Straßen und Wegebau und in der Straßenerhaltung sind für das kommende Jahr 2016 folgende Vorhaben geplant:

Durchführung der bereits im Vorjahr geplanten Sanierung der Kreuzriedlstraße nach Pfaffenhof.

Sanierung des Güterweges in der KG Afterbach Richtung „Kaiserhöhle“.

Sanierung der Spritzdecke beim Güterweg Kreuzriedl Richtung Bildföhre.

Sanierung der Oberfläche des Güterweges in Zogelsdorf (nach Objekt Hinterndorfer).

Für die Weiterführung des Radweges (Abschnitt II) von Heiligenblut nach Moos werden Kosten berücksichtigt. Der Radwegabschnitt hat eine Länge von ca. 800 lfm. Die Kosten für diesen Abschnitt in Höhe von ca. € 70.000,00 sind zum größten Teil durch Fördermittel des Landes gedeckt. Die anfallenden Materialkosten sind von der Gemeinde selbst zu tragen.

Beim Straßenstück in der Raxendorfer Siedlungsstraße von Leopold Raidl in Richtung Familie Stefan Stadler wird das Gefälle verändert, um den Wasserabfluss zu verbessern.

Für eventuelle Unwetterschäden im Wegebau sind für das kommende Jahr ebenfalls wieder Mittel vorgesehen.

Im Zuge der Agrarauflösung in Raxendorf werden für eventuell neu entstehende Wege Mittel vorgesehen.

Mitgeplant ist auch die Verlegung eines Kabelstranges für Breitband in Verlängerung vom Odergraben Richtung Raxendorf (€ 10.000).

Vorhaben im Hinblick auf die Landesausstellung 2017 in Pöggstall

Im Rahmen der Landesausstellung 2017 in Pöggstall besteht die Möglichkeit, für ein bis zwei Projekte für die Landesausstellung 50% Förderung zu erhalten.

Projekt I: Aussichtspunkt für südliches Waldviertel
Errichtung einer behindertengerecht zugänglichen Plattform mit einem Ausblick vom südlichen Waldviertel ins Alpenvorland. Geplant ist die Errichtung dieser Aussichtsplattform in Braunegg (höchster Punkt in der Gemeinde beim Sportplatz in Braunegg). Für dieses Vorhaben soll Grund angekauft werden und eine behindertengerechte Zufahrtsrampe sowie ein behindertengerechtes WC errichtet werden. Für dieses Projekt werden insgesamt € 80.000 vorgesehen, wobei 50% der Kosten für die Errichtung der Aussichtsplattform und das Behinderten-WC gefördert werden. Für dieses Projekt sind insgesamt € 47.500 als Zuführung vom ordentlichen Haushalt vorgesehen. Die restliche Finanzierung erfolgt durch Förderungen.

Projekt II: Imkermuseum Heiligenblut
Für dieses Projekt liegt eine Kostenschätzung von € 264.000 vor. Der Dachboden des Pfarrhofes in Heiligenblut ist nicht ausgebaut und könnte für diesen Zweck adaptiert werden. Es müsste dazu die Deckenkonstruktion verstärkt werden, der Dachboden isoliert und ausgebaut werden, elektrische Installationen eingebaut und ein barrierefreier Zugang errichtet werden. Eine Kombination mit der Schauimkerei „Kolm“ in Moos und mit dem kulturellen Angebot mit Kirchenführungen in der Wallfahrtskirche ist geplant. Die Finanzierung setzt sich aus der Zuführung von Gemeindemitteln in Höhe von € 15.000 und der Finanzierung durch den Verein der Wallfahrtskirche Heiligenblut mit € 117.000 zusammen. Die restlichen 50% der Kosten sollen aus Fördermittel des Landes kommen.

Diese Projekte werden nur unter der Voraussetzung umgesetzt und von der Gemeinde gefördert, wenn vom Land eine schriftliche Förderzusage vorliegt.

Im Rahmen des Wiedereinstieges in die Dorferneuerung soll das Projekt „Freibauern Raxendorf“ in Angriff genommen werden. Es ist geplant, einen Wanderweg zur „Kaiserhöhle“ zu errichten bzw. zu beschildern, die Höhle selbst (Nische) etwas zu gestalten und einen Startpunkt vom Ort Raxendorf festzulegen und zu kennzeichnen. Für dieses Projekt wurden € 40.000 im Voranschlag vorgesehen. Finanziert soll dieses Projekt werden mit € 8.000 Förderung durch die Dorferneuerung und 32.000 durch Zuführung von Gemeindemitteln.

Weiters ist nicht nur die Aufarbeitung der Geschichte der Freibauern geplant, sondern soll mit einer „Gemeindekunde“ die komplette Geschichte der Marktgemeinde aufbereitet und niedergeschrieben werden. Diese Dokumentation wird sicher 2-3 Jahre in Anspruch nehmen. Für diese Aufarbeitung ist die gesamte Gemeindebevölkerung aufgerufen, mitzuwirken – vor allem sollen alte Dokumente, Urkunden und Fotos zum Abfotografieren bzw. Digitalisieren zur Verfügung gestellt werden. Im kommenden Jahr sind dafür € 10.000 im Gemeindebudget vorgesehen.

Weitere Vorhaben im AOH der Gemeinde für 2016

Erweiterung des Fuhrparkes im Bauhof Raxendorf:
Es ist geplant einen weiteren Gemeindetraktor anzukaufen. Die Gemeinde benötigt den Traktor für den Winterdienst und für die Waldarbeit. Die Gemeinde Raxendorf besitzt fast 45 ha Wald und muss diesen auch bewirtschaften. Es ist immer sehr aufwendig, den Traktor vom Winterdienst für die Waldarbeit umzurüsten. Für den Ankauf des Traktors samt Zubehör sind insgesamt € 95.000 veranschlagt. Weiters ist die Installierung der zweiten E-Tankstelle in Heiligenblut neben der Wallfahrtskirche geplant. Soweit es die Finanzen zulassen ist auch der Ankauf eines gemeindeeigenen E-Mobiles geplant. Für diese Projekte wurden insgesamt € 132.000 veranschlagt. Finanziert wird dieser Voranschlagsposten durch Gemeindemittel in Höhe von € 95.500, Förderungen in Höhe von € 8.000 und Bedarfszuweisungen (für den Traktor) mit € 28.500. Der derzeitige Traktor im Fuhrpark ist 15 Jahre und soll für die Waldarbeiten verwendet werden.

Die FF-Raxendorf plant den Ankauf eines Kommandofahrzeuges (Zuschuss der Gemeinde: € 2.500).

Für die Errichtung eines öffentlichen WCs im Pfarrhof Raxendorf sind € 5.000 im Gemeindebudget veranschlagt.

Weiters sind im Gemeindebudget für Raumplanungen und Flächenumwidmungen € 10.000 vorgesehen.

Für eventuelle Baugrundkäufe durch die Gemeinde sind im Voranschlag € 30.000 berücksichtigt.

Sonstige Beschl□sse im Gemeinderat

Weiters wurden in der letzten Sitzung des Gemeinderates neben dem Voranschlag auch einige Geb□hrenerh□hungen beschlossen (die Kanalben□tzungsgeb□hren wurden in Raxendorf seit Bestehen des Kanals □ 1. Oktober 2002 □ noch nie erh□ht):

- Die Kanalbenützungsgebühren für Raxendorf und für Braunegg werden erstmals seit Bestehen um 10 Cent erhöht:
  Benützungsgebühr neu für Raxendorf € 2,00
  Benützungsgebühr neu für Braunegg € 1,55
- Bei der Wasserversorgungsanlage in Raxendorf wird die Anschlussgebühr um 50 Cent und die Wasserbezugsgebühr pro m³ um 5 Cent erhöht.
  WVA Raxendorf Anschlussgebühr neu € 3,50
  WVA Raxendorf Bezugsgebühr pro m³ € 0,60
- Die Friedhofsgebühren in Raxendorf und in Heiligenblut wurden erhöht:
  Die Grabgebühr ist für 10 Jahre:

Einfaches Grab bisher	€ 120,00	neu € 140,00
Doppeltes Grab bisher	€ 180,00	neu € 200,00
Beerdigungsgebühr bisher	€ 460,00	neu € 500,00

- Die Marktstandsgebühren wurden angepasst:

bisher:	pro lfm € 0,60	mind. € 3,00
neu:	pro lfm € 1,00	mind. € 5,00

- Am 13. Juni 2013 wurde die Übernahme von Schmutzwasser (Hausabwässer) von Objekten der Gemeinde zum Preis von € 5,40 pro m³ beschlossen. Nun besteht auch die Möglichkeit, Klärschlamm aus bewilligten Kleinkläranlagen der Gemeinde Raxendorf anzuliefern. Der Preis pro m³ beträgt € 12,00. Die Anlieferung ist unter Rücksprache mit der Gemeinde (Klärwärter) selbst zu organisieren.

  Sämtliche Gebührenerhöhungen treten ab 01.01.2016 nach Bewilligung durch das Land NÖ in Kraft.

Folgende Vorhaben wurden im Jahre 2015 in der Gemeinde durchgef□hrt

Stra□en- und Wegebau:
Folgende Maßnahmen wurden in der allgemeinen Wegerhaltung durchgeführt:
Bei einem Teilstück des Sattelweges in Zeining wurde die Spritzdecke saniert. Bei einem Güterweg in Afterbach, einem Teilstück des Güterweges in der Lestrin (Raxendorf) und bei der Bildföhre in Raxendorf wurden die Spritzdecken ausgebessert.
Die neue Siedlungsstraße in Feistritz wurde fertiggestellt (Verschleiß).
Von Klebing nach Steinbach wurde eine Verkabelung durchgeführt (Gesamtkosten: € 10.000)

Im Rahmen des Projektes Güterwegerhaltung wurde ein Teilstück des Güterweges Wurdling in Zeining (800 m) und ein Teilstück eines Güterweges in Mannersdorf (400m) asphaltiert. Auf Grund der massiven Förderungskürzungen in der Güterwegerhaltung konnten keine weiteren Projekte mehr durchgeführt werden.

Von Unwetterkatastrophen blieb die Gemeinde Raxendorf im vergangenen Jahr zum größten Teil verschont. Ein Teilstück des Sattelweges in Zeining wurde saniert (Schotterweg). Der Burbrunnenweg in Zeining wurde saniert. Ein Teilstück des Seitenweges beim Haus Stadler Johann, Raxendorf 80 in der Gemeindesiedlung wurde asphaltiert.

Wildbach- und Lawinenverbauung:
Das Bauvorhaben Sofortmaßnahmen Raxendorfer Wildbäche wurde von der Lawinen- und Wildbachverbauung in Melk mit Gesamtkosten von € 255.000 abgerechnet. Folgende Maßnahmen wurden durchgeführt: Errichtung einer Flutmulde beim Schmidgraben in Raxendorf, Errichtung eines Wildholzrechen bei einem Seitenast des Schmidgrabens in Raxendorf, Sanierung des bestehenden Lehsdorfgrabens, Räumung der zwei Rückhaltebecken beim Triftbach in Raxendorf, Errichtung einer Stahlbetonsperre in Afterbach sowie eine Sohlenstabilisierung in Afterbach und eine Sanierung der bestehenden Ufermauer des Gradischbaches in Zeining. Der Gemeindeanteil betrug € 25.500.

Volksschule Raxendorf:
In der Volksschule in Raxendorf wurden das Knaben WC saniert. Außerdem werden in den Weihnachtsferien in allen Unterrichtsklassen Computer mit Internetanschluss installiert.
Gesamtkosten: € 8.000.

Flutlicht am Sportplatz:
Die Flutlichtanlage in Raxendorf wurde neu installiert. Die Gesamtkosten für die Anlage betrugen netto € 42.000. Die Anlage wurde vom Land NÖ, vom NÖ Fußballverband und von der Sportunion mit insgesamt € 22.500 gefördert. Der Rest wurde in Form eines Darlehens an den SV Raxendorf verliehen.

Bauhof:
Im Bauhof Raxendorf wurde eine Schotterbox errichtet, Asphaltierungsarbeiten vorgenommen und eine Kehrmaschine gekauft (Gesamtkosten: € 21.000).

E-Tankstellen:
Für die E-Tankstelle am Gemeindeamt, dem Fahrradständer und die 4 Ladestationen für die Gasthäuser wurden insgesamt € 9.000 ausgegeben (Bericht über die Eröffnung der Tankstelle auf Seite 8).

Radweg – Abschnitt I:
Der erste Abschnitt des Radweges vom Ordergraben nach Feistritz befindet sich im Bau. Über die Gesamtkosten wird in der nächsten Ausgabe berichtet. Bisher angelaufene Kosten ca. € 15.000.

Straßenbeleuchtung in der Gemeinde:
Im laufenden Jahr 2015 wurden insgesamt € 20.000 für energiesparende Beleuchtungen ausgegeben (Beleuchtungen in der neuen Feistritzsiedlung und der neuen Siedlungserweiterung in Raxendorf und Austausch von Leuchtmittel auf LED in Raxendorf.

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 sieht unter anderem die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Der Energiebericht 2014 ist auf unserer Homepage unter www.raxendorf.at

- Gemeinde & Service
- Zahlen und Fakten abzurufen.

Borkenkäfersituation im Bezirk Melk – erforderliche Maßnahmen im Winter

Der ungewöhnliche trockene und heiße Sommer des Jahres 2015 hat im gesamten Bereich des Bezirkes Melk zu einer starken Vermehrung der Borkenkäfer vor allem an der Fichte geführt. Seit August sind daher zahlreiche befallene und absterbende Bäume in den Wäldern des Bezirkes sichtbar geworden. Viele Bäume wurden schon geschlägert, allerdings sind noch immer zahlreich befallene Bäume in den Wäldern festzustellen.

Auch wenn momentan aufgrund der kälter werdenden Witterung die Entwicklung der Borkenkäfer nicht weiter voranschreitet, ist es unbedingt erforderlich, alle noch vorhandenen, befallenen Bäume während der Wintermonate vollständig und möglichst inklusive Rinde und dickerer Äste aus dem Wald zu entfernen. Zusätzlich ist auch die Fällung und Entfernung der unmittelbar danebenstehenden Bäume, auch wenn diese bisher noch keine offensichtlichen Befallssymptome zeigen, dringend anzuraten, da die Borkenkäfer die abgestorbenen Bäume zumeist bereits wieder verlassen und umstehende Bäume besiedelt haben. Erfahrungsgemäß haben insbesondere die Klein-Waldeigentümer während der Wintermonate mehr Zeit zur Kontrolle und Pflege ihres Waldes zur Verfügung. Diese Zeit sollte unbedingt für die erforderlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der Borkenkäfer genutzt werden.

Unser gefährlichster Borkenkäfer ist der **Buchdrucker**. Der flugfähige dunkelbraune Borkenkäfer ist ca. 5 Millimeter lang und lebt unter der Rinde von Fichten. Er bevorzugt dickere Stämme oder Stammteile.

Buchdrucker

Der „kleine Bruder" des Buchdruckers ist der Kupferstecher. Er ist nur ca. 2 Millimeter lang und lebt ebenfalls unter der Rinde von Fichten. Er bevorzugt dünnrindige Stämme oder Stammteile (Gipfelstücke, Äste).

Kupferstecher

Nähere Informationen zu den Schadbildern und zu den Bekämpfungsmaßnahmen können auf folgender Homepage abgerufen werden: www.borkenkaefer.at

Das Unterlassen von Bekämpfungsmaßnahmen verursacht nicht nur im Wald des unmittelbar betroffenen Waldeigentümers Folgeschäden, sondern kann auch auf den benachbarten Waldgrundstücken zu großen Schäden führen. Die Waldeigentümer sind daher zu Bekämpfungsmaßnahmen nach dem Forstgesetz verpflichtet!

Für weitere Fragen stehen die Bezirksförster der Bezirkshauptmannschaft Melk (02752/9025-32615) zur Verfügung.

Eröffnung der ersten Raxendorfer Stromtankstelle

Anfang November wurde die erste Stromtankstelle in unserer Region durch Landesrat Stephan Pernkopf, Nationalratsabgeordneten Georg Strasser und Ortschef Johannes Höfinger eröffnet. Auch die teilnehmenden Wirte erhielten ihre E-Ladestation.

„Wir haben große Ziele und möchten etwas zum Klimawandel beitragen. Auch im Hinblick auf die Landesausstellung 2017 in Pöggstall will sich Raxendorf energiefit präsentieren. Dies soll durch die Elektrotankstelle beim Gemeindeamt, den E-Ladestationen bei vier Gastronomiebetrieben und einer weiteren Stromtankstelle, die 2016 bei der Wallfahrtskirche in Heiligenblut geplant ist, geschehen“, so der Bürgermeister Johannes Höfinger. Er betont weiters, dass die Ortsbeleuchtung in Raxendorf zu einem großen Teil auf energieschonende LEDs umgestellt bzw. neu entstandene Siedlungen mit neuen Lampen ausgestattet sind.

„Elektromobilität ist der Schlüssel der Zukunft. Auf diesem Sektor genießt Raxendorf nun eine große Vorbildfunktion“, freut sich Landesrat Stephan Pernkopf über den energieeffizienten Trend in der Gemeinde Raxendorf.

Foto: Kirchberger Bettina

Foto: Nationalratsabgeordneter Georg Strasser (v.li.), Herbert Schmidinger (EVN), Landesrat Stephan Pernkopf, Vizebürgermeister Günter Schneider, Bürgermeister Johannes Höfinger, Franz Eckl (Autohaus Eckl)

Foto: Kirchberger Bettina

*Die **Marktgemeinde Raxendorf** bezieht zu 100 Prozent Strom aus erneuerbarer Energie.*

Dafür wurde der Marktgemeinde Raxendorf eine Urkunde von Michael Schmidinger von der EVN überreicht.

Weiters ist der Ankauf eines Elektroautos für gemeindeeigene Fahrten und für soziale Fahrten im Gespräch.

Während der Eröffnungsfeierlichkeit standen zwei Elektroautos - ein Mercedes der B Klasse vom Autohaus Eckl aus Würnsdorf und ein VW E-UP von der EVN – für Probefahrten zur Verfügung.

Viele Besucher nutzten die Möglichkeit, sich einmal selbst hinter das Steuer eines E-Autos zu setzen und dieses auszuprobieren.
Das Echo der Bevölkerung war positiv und so mancher kann sich vorstellen, ein Elektroauto anzuschaffen.

Am Foto v.l.: Edith Mitterbauer, Nationalratsabgeordneter Georg Strasser, Elfriede Karl, Bürgermeister Johannes Höfinger Landesrat Stephan Pernkopf, Edeltraud Liebner und Sonja Mayer.

Im Anschluss an die Eröffnung der E-Tankstelle vor dem Gemeindeamt erfolgte die Übergabe der Ladestationen für die Fahrräder an die 4 Gastwirte, die sich an dieser Aktion beteiligten.

Die Ladestationen werden im Außenbereich folgender Gasthäuser montiert:

Gasthaus Mitterbauer in Heiligenblut
Gasthaus Karl in Raxendorf
Gasthaus Liebner in Braunegg und
Gasthaus Mayer in Braunegg.

Bei einem Lokalaugenschein konnte sich der Bürgermeister selbst überzeugen, dass die ersten Ladestationen bereits installiert sind.

Sollte jemand sein Elektrofahrzeug bei einer Ladestation aufladen wollen, so ist vorher der Schlüssel zum Öffnen der Station vom Gastwirt zu holen.

Im Bild rechts:
Gastwirt Franz Karl mit Bürgermeister Johannes Höfinger

Kriecherlobstbauern gefragt

Seit 2014 gibt es die Genussregion Waldviertler Kriecherl. Das Kriecherl ist eine robuste heimische Wildobstart. Das gelbe Kriecherl gibt es nur im Waldviertel. Es lässt sich zu vielen Produkten verarbeiten und erfreut sich großer Beliebtheit. Das „Waldviertler Kriecherl“ ist bereits eine starke Marke!
So sind Grundbesitzer gesucht, die diese Frucht obstbaulich nutzen wollen. Es bietet sich ein gutes Zusatzeinkommen auf kleiner Fläche an. Die Vermarktung der Früchte wird von der Genussregion übernommen. Die Produktion kann biologisch oder konventionell erfolgen. Für beide gibt es einen Markt.

Interessiert?
Obmann Christian Bisich
(0680/2147135
info@kriecherl.at

Raxendorf hat einen neuen Gemeindeprospekt!

Titelseite des neuen Gemeindeprospektes

Häufigere Nachfragen aufgrund der verstärkten Bewerbung des südlichen Waldviertels - aus Anlass der Niederösterreichischen Landesausstellung 2017 in Pöggstall - führten zum Entschluss, einen Werbefolder für die Marktgemeinde Raxendorf zu erstellen, welcher als Beilage in der vorliegenden Zeitung den Gemeindebürgern präsentiert werden kann!

Im Sommer 2015 wurde somit eine Arbeitsgruppe „Gemeindeprospekt“ ins Leben gerufen.
Der Prospekt sollte neben aussagekräftigen Bildern auch informativ und nützlich für den Leser sein. Das Kernstück im Inneren zeigt eine Freizeitkarte des Gemeindegebietes mit allen wichtigen Freizeitwegen (Wandern, Mountainbiken) samt Kurzbeschreibung.
Der Badeteich als idyllischer Mittelpunkt, der Naturpark Jauerling, die Gastronomiebetriebe sowie die Kulturgüter der Gemeinde sind dargestellt.

Foto: Franz Auferbauer

Arbeitsgruppe Gemeindeprospekt (v.li., sitzend) Roland Barth GR, Franz Auferbauer GGR, Gerhard Sponseiler – musiktotal.at, Elisabeth Gschwandtner GR; (v.li, stehend) Sandra Kammerer GR; Erhard Mayer GR u. Silvia Roland

Eine adaptierte zweite Auflage für das Landesausstellungsjahr 2017 ist angedacht, da bis dahin noch einige Projekte in der Gemeinde umgesetzt werden und interessante Angebote entstehen (Freibauern – Kaiserhöhle, Radweg, Heiligenblut, Aussichtsterrasse südliches Waldviertel u.a.)

Die grafische Gestaltung und Druckabwicklung erfolgte durch die in Raxendorf ansässige Firma Musiktotal.at. Weitere Exemplare sind kostenlos am Gemeindeamt erhältlich.

Neuauflage der Bezirkskunde Melk!

Das Herzstück Niederösterreichs zum Blättern, Nachlesen und Recherchieren, ein 1000 Seiten starkes Nachschlagewerk in 3 Bänden

Neuauflage nach 25 Jahren!
Im November 2015 fand im Kolomanisaal des Stiftes Melk die Buchpräsentation der Bezirkschronik statt. *Dr. Gerhard Flossmann* war federführend bei der Entstehung des Werkes und ist Gesamtkoordinator aller Autoren. Als Heimatforscher und Historiker gilt er als DER Experte für den Bezirk Melk.
Die Vorgängerversion aus den 1990er Jahren ist vergriffen. Die wissenschaftliche Entwicklung, drucktechnische Fortschritte und heutige Methoden zur besseren Illustration sowie zahlreiche neue Inhalte zeichnen die nun aktuelle Ausgabe aus.
Ein erster Band in drei Teilen
wird im Set im hochwertigen Kartonschuber aufbewahrt:

Teil1 – Natur und Geschichte des Bezirkes, 500 Seiten
Teil 2 – Verwaltung, Umwelt und Raumplanung
Teil 3 – 40 Gemeinden des Bezirkes, Abgeordnete

Es befinden sich umfangreiche interessante Informationen auch über die Marktgemeinde Raxendorf in diesen Büchern!

Dieses umfassende Werk ist keine normale Chronik, es soll vielmehr ein Handbuch für den Bezirk zu den genannten Themen sein. In keiner Schule, keinem Kindergarten, keiner Gemeindestube und auch in keinem Haushalt sollte diese fehlen.

Das Dreier-Paket mit 1000 Seiten ist um Euro 45,- am Gemeindeamt Raxendorf erhältlich

Tage der offenen Ateliers

Erstmals waren die Niederösterreichischen Tage der offenen Ateliers – ein Projekt der Kulturinitiative - auch mit einem Standort in Raxendorf vertreten. Der Kunsthandwerker Helmut Derfler präsentierte im Zuge dessen seine Werkstatt.

Zum 13. Mal fanden heuer die „NÖ Tage der offenen Ateliers“ statt. Die große Kunstvermittlungsaktion hat sich in all den Jahren außerordentlich etabliert und verzeichnete heuer einen neuerlichen Besucherrekord von mehr als 64.000 Gästen. Auch bei Helmut Derfler fand an den beiden Tagen im Herbst reges Besucherinteresse statt, wo zahlreiche Gäste der Einladung nach Raxendorf folgten. „Wir haben uns sehr über die vielen Besucher, die vielen interessanten Gespräche und die motivierenden und anerkennenden Worte gefreut “, ist Inhaber Helmut Derfler glücklich über die Teilnahme an der Kunstinitiative. Für ihn ist sicher, dass er auch im Jahr 2016 an den Tagen des offenen Ateliers teilnehmen wird.

Er führt seit Anfang 2014 eine Einzelfirma unter der freien Firmierung „Waldviertler Ideenreich“ und fertigt Wohnaccessoires und Geschenke aus Holz an. Im Frühling werden im Waldviertler Ideenreich erneut die Türen geöffnet und die neuesten Ideen rund um Frühling, Muttertag und Hochzeit präsentiert. Weitere Informationen dazu sind auf www.waldviertler-ideenreich.at zu finden.

Helmut Derfler bei den Tagen der offenen Ateliers.

Emmi macht dich schlau

Was schätzen Sie?

Für die Dezemberausgabe im heurigen Jahr habe ich mir eine besondere Frage einfallen lassen. Gerade in unserer Gegend dreht sich zu Weihnachten sehr viel um die Christbäume.
Ich habe keine Mühen gescheut und die Nadeln dieses Baumes gezählt, weil ich es wissen wollte. Dieser Baum wird heuer mein Wohnzimmer schmücken.

Wie viele Nadeln hat **diese** Nordmannstanne??
(Größe: ca. 180 cm)

Auflösung der Frage auf Seite 45

Weitere wichtige Gemeindeinformationen

Abrechnung der Besamungszuschüsse des abgelaufenen Jahres im Jänner 2016:

Seit einigen Jahren ist die Beantragung von Besamungszuschüssen nur mehr vom Tierhalter möglich. Der Antrag ist bei der Gemeinde zu stellen.
Mitzubringen sind die Betriebsnummer, die Kontonummer (**unbedingt IBAN und BIC Nummer** – ist am Kontoauszug ersichtlich) und die Besamungsscheine. Die Formulare für die Antragstellung liegen am Gemeindeamt auf und werden direkt bei der Antragstellung ausgefüllt. Abrechnen können Sie diese Zuschüsse ausschließlich in der Buchhaltung der Gemeinde bei Frau Erika Höfinger täglich zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr. Die Tierhalter werden ersucht, die Anträge am Gemeindeamt in den ersten beiden Monaten zu stellen, da diese im März an das Land NÖ weiterzuleiten sind. Spätere Abrechnungen sind nur mehr erschwert möglich.

Heizkostenzuschuss:

Für die Heizperiode 2015/2016 hat das Land NÖ wieder beschlossen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von **120,-** Euro zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz des Betroffenen zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt über das Amt der NÖ Landesregierung.

Die genauen Richtlinien liegen am Gemeindeamt auf oder sind im Internet unter der Adresse www.noe.gv.at/hkz abrufbar. Aktuelle Einkommensnachweise sind bei Antragstellung am Gemeindeamt vorzulegen. **Anträge können bis 30. März 2016 gestellt werden.**

Bundesheer - Musterung:

Im Jahr 2016 wird der Geburtenjahrgang 1998 gemustert. Der genaue Musterungstermin für die Gemeinde Raxendorf (mit Pöggstall, Weiten und Münichreith-Laimbach) ist am **12. und 13. Juli 2016** bei der Stellungskommission in St. Pölten, Heßstrasse 17. Stellungsbeginn ist um 07.00 Uhr früh. Der Hin- und Rücktransport wird wie jedes Jahr wieder von der Gemeinde organisiert.

Flurbereinigungsverfahren Raxendorf:

Die Aufnahme der Grundstücke für das Flurbereinigungsverfahren ist nun abgeschlossen.

Bis Mitte November 2015 waren Josef Ponweiser und Hubert Weissensteiner von der Agrarbezirksbehörde im Gemeindegebiet von Raxendorf unterwegs, um die Grenzen des Verfahrensgebietes aufzunehmen, welches von den Grundbesitzern für die Flurbereinigung eingebracht wurde. Tatkräftig unterstützt wurden sie bei ihrer Arbeit von Alois Dallinger aus Raxendorf.

Die aufgenommenen Daten der Vermessung werden nun während der Wintermonate aufgearbeitet und zu Papier gebracht. Diese aufgenommenen Daten dienen dann als Grundlage für die weitere Arbeit im Flurbereinigungsverfahren im kommenden Jahr 2016.

Am Foto von links: Alois Dallinger, Josef Ponweiser und Hubert Weissensteiner

Wichtige Termine und Mitteilungen

Jagdpachtauszahlungen 2016

Die Jagdpachtauszahlungslisten liegen in der Zeit vom **21. Dezember 2015 bis 5. Jänner 2016** während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht im Gemeindeamt auf.

Jagdgenossenschaften Zeining, Raxendorf und Neudorf

Mittwoch, 6. Jänner 2016	09.00 - 12.00 Uhr	GH Karl, Raxendorf

Jagdgenossenschaft Mannersdorf

Mittwoch, 6. Jänner 2016	09.00 - 12.00 Uhr	GH Geyer, Feistritz

Jagdgenossenschaft Troibetsberg

Mittwoch, 6. Jänner 2016	14.00 - 17.00 Uhr	GH Liebner, Braunegg

WICHTIGE HINWEISE ZU DEN JAGDPACHTAUSZAHLUNGEN

Die erste Jagdpachtauszahlung erfolgt zu den oben angeführten Terminen in gewohnter Weise durch die jeweiligen Obmänner und zwar für das Jagdgebiet Raxendorf von Herrn Franz Stadler aus Afterbach, für das Jagdgebiet Zeining von Herrn Herbert Eckl aus Raxendorf, für das Jagdgebiet Mannersdorf von Herrn Franz Aigner aus Ottenberg, für das Jagdgebiet Neudorf von Herrn Franz Maurer aus Neudorf und für das Jagdgebiet Troibetsberg von Herrn Franz Raidl aus Braunegg.
Danach werden die Jagdpachte dieser Jagdgenossenschaften beim Gemeindeamt Raxendorf hinterlegt. Die Abholung des Jagdpachtes ist dann innerhalb von 6 Monaten ab der Kundmachung der Auszahlung (das ist bis 30. Juni 2016) vom Gemeindeamt (Montag bis Freitag von 8-11 Uhr) möglich. Danach ist keine Auszahlung mehr möglich. Auf Wunsch werden Beträge auch überwiesen. Als Unkostenbeitrag werden für die Überweisung des Jagdpachtes 2,- Euro verrechnet und vom Pachtzins abgezogen. Bagatellbeträge – das sind Beträge unter 15,- Euro werden nicht überwiesen. Der verbleibende Jagdpacht wird wieder an die Genossenschaften ausbezahlt und dient dem Ausbau und der Erhaltung des land- u. forstwirtschaftlichen Wegenetzes in der jeweiligen Region.

Termine Mutterberatung 2016

Jeden 1. Montag im Monat um 08.00 Uhr im Gemeindeamt

Jänner entfällt	4. April 2016	4. Juli 2016	3. Oktober 2016
1. Februar 2016	2. Mai 2016	**August – Urlaub**	7. November 2016
7. März 2016	6. Juni 2016	5. September 2016	5. Dezember 2016

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für die neuen Kindergartenkinder für das Jahr 2016/2017 ist am Dienstag, den 12. Jänner 2016 von 13.00 - 14.00 Uhr im Kindergarten in Heiligenblut. Dieser Einschreibungstermin gilt auch für Kinder, die zu einem späteren Zeitpunkt als September 2016 in das Kindergartenjahr 2016/2017 eintreten. Zur Anmeldung sind die Geburtsurkunde und der Impfpass des Kindes mitzubringen.

Die Christbaumspender im heurigen Jahr:

Volksschule Raxendorf	Fam. Günter Schneider, Klebing Nr. 5
Kindergarten Heiligenblut	Josef und Franz Müller, Braunegg
Dorfplatz Raxendorf	Fam. Erika u. Roman Zainzinger, Raxendorf 13

Danke allen Spendern!!

Volkshochschule Südliches Waldviertel

Immunkräfte stärken mit ätherischen Ölen

Mittwoch, 20. Jänner 2016: von 19:00 – 21:00 Uhr im Gemeindeamt Raxendorf
Aromaöle sind 100% Natur pur und können dabei helfen, ganzjährig unsere Immunkräfte zu stärken, damit Husten, Schnupfen und Co weniger Chancen haben.
Anges Frühwald, Dipl. Feng Shui-Beraterin, Kosten: Euro 17,- inkl. Ausführlicher Unterlagen

Das chemiefreie Badezimmer

Mittwoch, 24. Februar 2016: von 19:00 - 21:00 Uhr im Gemeindeamt Raxendorf
Gerade über die Haut gelangen sehr viele Chemikalien in unseren Organismus, dabei gibt es sowohl für die Reinigung der Badewanne als auch für Duschgels, Haarshampoos und andere Körperpflegeprodukte durchaus natürliche Alternativen mit ätherischen Ölen.

Weiters sind folgende Kurse im kommenden Jahr 2016 in Raxendorf geplant:

- **Englisch Kurs - für Anfänger oder Auffrischungskurs möglich**
- **Hochbeet aus Weidengeflecht bauen**
  Die Gartenbesitzer können Arbeiten wie Säen, Pflanzen oder Ernten stehend durchführen.
  Nach einem kurzen Einführungsvortrag erfahren die Teilnehmer in diesem Seminar wie ein Hochbeet richtig geplant und gebaut wird. Anschließend wird ein Hochbeetkasten aus Weiden geflochten und befüllt.
- **Nützlinge – Fleißige Helfer im Naturgarten**
  In diesem Vortrag wird vermittelt, wie Nützlinge im Garten gefördert und die häufigsten Schädlinge im Garten mit Nützlingen biologisch bekämpft werden.

Anmeldungen bzw. Informationen:
Tanja Wesely, VHS Südliches Waldviertel, Volkshochschule.swv@wavenet.at 0664/939 06 18

Bürgerinfo: Erinnerungsfunktion Müllabfuhrtermine aktivieren

Die innovative mobile Lösung der Bürgerinformation – natürlich kostenlos. Sie wollen wissen was sich in den Österreichischen Gemeinden so tut?
Gem2Go bringt immer aktuelle Infos über die Gemeinde, in deren Nähe man sich gerade befindet. Es müssen nicht mehrere Apps herunterladen, mit Gem2Go bekommt man Informationen zu den unterschiedlichsten Gemeinden mittels Gemeindeauswahl und GPS Verortung.

Auch im Bezirk Melk sind durch die Zusammenarbeit mit dem GVU Melk schon 18 Gemeinden in der Gem2Go-App zu finden – die Gemeinde Raxendorf gehört nun auch dazu!

Von News, Veranstaltungen und Fotogalerien bis hin zu den Notdiensten der Ärzte, Kontaktdaten, Müllabfuhrterminen und den aktuellsten Gemeindezeitungen findet man alles, was die Gemeinde auch auf der Homepage im Internet präsentiert. Nur eben für Mobil-Geräte optimiert und ohne lästige Bedienung auf den doch oftmals kleineren Smartphone- und Tablet-Touchscreens.

Eine weitere tolle Funktion der App ist der sogenannte Push-Dienst für Müllabfuhrtermine, Veranstaltungen und kurzfristige Gemeindeinformationen: Wieder mal vergessen die Mülltonne rauszustellen? Nicht mehr mit Gem2Go, einmal die gewünschten Müllfraktionen Ihrer Gemeinde in der App abonnieren und Sie werden automatisch von Ihrem Smartphone am Tag davor an die bevorstehende Müllentleerung erinnert.
So funktioniert das auch bei Veranstaltungen und Terminen Ihrer Gemeinde, die Sie interessieren. Einfach in der App abonnieren und vom Smartphone rechtzeitig erinnert werden.

Neugierig geworden? Dann probieren Sie Gem2Go doch einfach aus!
Die App ist in allen gängigen Stores natürlich kostenlos für die Bürger erhältlich.

Erhältlich im App Store
GET IT ON Google play
Windows Store

Scanne mich →

M□lltonnen - Tipps f□r den Winter

- Darauf achten, dass der Tonneninhalt nicht zu nass ist (je trockener, desto weniger besteht die Gefahr des Anfrierens)
- Die Mülltonnen geschützt aufstellen (z. B. Garage etc.) und erst möglichst kurzfristig an der Straße bereitstellen
- In der Biotonne ist es ratsam, unten Zweige und kleine Äste einzulegen und erst darauf Küchenabfälle etc. zu entsorgen. Dadurch rutscht der Inhalt bei der Entleerung leichter heraus.
- Windeln oder anderen feuchten Restmüll in Säcken in die Tonne werfen. Damit kommt keine Feuchtigkeit bis zur Tonnenwand.
- Bei Schneefall darauf achten, dass die Mülltonnen frei zugänglich sind. Verschneite Tonnen können leicht übersehen werden.

Gl□ckw□nsche

Foto: Reiner

Den **95. Geburtstag** feierte Leopoldine Futterknecht aus Raxendorf. Es gratulierten neben der Familie, Vertreter der Marktgemeinde Raxendorf und des Bauernbundes. Im Bild vorne sitzend: Gerlinde Futterknecht mit Enkel Marcel, Jubilarin Leopoldine Futterknecht und Anton Futterknecht mit Enkel Adrian.
Im Bild stehend von links: Bürgermeister Johannes Höfinger, Johann Kranzer, Johann Zainzinger für den Bauernbund und Amtsleiter Emmerich Lang

Foto: Gemeinde

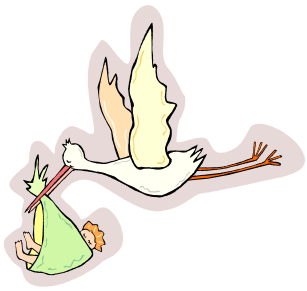
Den **80. Geburtstag**
feierte Josef Raidl aus Braunegg.

Im Bild sitzend:
Jubilar Josef Raidl und
Leopoldine Kranzer

Stehend von links:
Christine Raidl, Franz Raidl, Renate Raidl, Vizebürgermeister Günter Schneider, Bürgermeister Johannes Höfinger und Ernst Kranzer

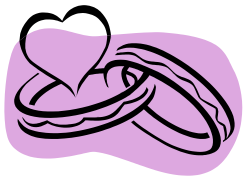
Herzlichen Glückwunsch zum freudigen Ereignis

Roland Georg, Zeining 13	23.01.2015
Gschwandtner Lorena, Pöllahof 12	24.02.2015
Köfinger Lukas, Feistritz 22	22.05.2015
Haider Benedikt, Zeining 10	24.06.2015
Blauensteiner Paula, Feistritz 21	06.07.2015
Lorenz Katja, Zeining 15	14.07.2015
Nastberger Emely, Heiligenblut 32	23.07.2015
Fertl Loreen Christin, Feistritz 26	29.07.2015
Stadler Jakob, Braunegg 39	03.08.2015
Grossinger Felix, Zogelsdorf 3	31.10.2015
Kleiser Sophia, Raxendorf 51	15.11.2015



Viel Glück auf eurem gemeinsamen Lebensweg

Schmid Andreas, Raxendorf	⇔	**Schneider** Karin, Raxendorf
Mayer Alexander, Gut am Steg,	⇔	**Wurz** Alexandra, Afterbach
Mader Gunther, Martinsberg, Feistritz	⇔	**Hackl** Katrin, Glashütten, Feistritz
Hörhager Karl, Raxendorf	⇔	**Sulzbacher** Monika, Muckendorf
Nastberger Markus, Heiligenblut	⇔	**Germ** Sandra, Loosdorf
Sponseiler Werner, Raxendorf	⇔	**Krach** Angelika, Raxendorf
Aigner Ewald, Raxendorf	⇔	**Dr. Mittermaier** Verena, Raxendorf



In stillem Gedenken

Höfinger Hildegard, Zeining 6	01.01.2015	Friedhof Raxendorf
Maurer Karl, Neudorf 4	23.01.2015	Friedhof Raxendorf
Aigner Maria, Ottenberg 2	12.04.2015	Friedhof Heiligenblut
Rausch Johann, Zeining 10	20.05.2015	Friedhof Raxendorf
Fürst Helmut, Heiligenblut 29	29.05.2015	Friedhof Heiligenblut
Aigner Leopold, Afterbach 13	02.06.2015	Friedhof Raxendorf
Schweiger Brigitte, Afterbach 25	13.06.2015	Urnenaufbewahrung
Sandler Maria, Zeining 5	24.06.2015	Friedhof Raxendorf
Zecha Maria, Wien (Zogelsdorf)	25.06.2015	Friedhof Heiligenblut
Führer Johann, Raxendorf 14	02.07.2015	Friedhof Raxendorf
Führer Hermine, Rafles 9	25.08.2015	Friedhof Heiligenblut
Gudlaugsson Gudbjartur, Wien	30.09.2015	Friedhof Raxendorf
OSR Wiesmüller Margareta, Seiterndorf 32	09.11.2015	Friedhof Weiten
Drexler Franz, Afterbach 23	18.11.2015	Friedhof Raxendorf
Schmid Johann, Raxendorf 4	30.11.2015	Friedhof Raxendorf

Massage und Fu?pflege

Ab 1. Jänner 2016 gilt das Gesetz über die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen für alle Unternehmen in Österreich. Alle Dienstleistungen, Waren und Informationen, die für die Öffentlichkeit bestimmt sind, müssen barrierefrei angeboten werden. Aus diesem Grund wurde die Massage- und Fußpflegepraxis in entsprechende Räumlichkeiten übersiedelt. Nach einigen Umbau- und Renovierungsarbeiten konnten Anfang November die barrierefreien Räume im Erdgeschoß der Wohnhausanlage in Raxendorf 106/7 bezogen werden.

Gabriele K?berl und Sonja Kerbler

B?rgermeister Johannes H?finger gratuliert zu den neuen R?umlichkeiten

Massagepraxis Gabriele K?berl

Telefon: 0676/533 71 40

Fu?pflegepraxis Sonja Kerbler

Telefon: 0676/878 95 456

Investieren Sie in Ihre Gesundheit!

VORSORGEaktiv – startet

In RAXENDORF wird im Jahr 2016 VORSORGEaktiv - das Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung von der Initiative >>Tut gut!<< angeboten.

VORSORGEaktiv unterstützt Menschen mit Übergewicht und überhöhtem Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen und all jene, die ihre Lebensgewohnheiten in Bezug auf Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit langfristig positiv verändern wollen.

Die Teilnehmer werden 6 bis 9 Monate von Ernährungs- und Sportwissenschaftern sowie Klinischen- und Gesundheitspsychologen betreut und unterstützt und von einem Arzt begleitet.

unverbindlicher INFOABEND
am Donnerstag, ***7. Jänner 2016, um 19.00 Uhr***
im Gemeindeamt Raxendorf

Projektstart:	voraussichtlich Winter/Frühjahr 2016
Dauer:	6-9 Monate ab Start
	1x pro Woche zu 2-3 Stunden

Kosten

Der Kurskostenanteil für Teilnehmende beträgt € 99,- (+Kaution € 100,-). Die Kaution wird bei Teilnahme an mind. 60% der Kurstermine zurückerstattet. Für Teilnehmer aus Gesunden Gemeinden wird zusätzlich ein Rabatt von € 15,- gewährt.

Bei Interesse melden Sie sich ab sofort bei der Regionalkoordinatorin
Mag.ª Sonja Lugbauer oder Arbeitskreisleiter Franz Auferbauer

Anmeldung

Mag.ª Sonja Lugbauer
Regionalkoordinatorin "Vorsorge Aktiv"
Telefon: 0664/886 33 193
Mail: sonja.lugbauer@noetutgut.at

GGR Franz Auferbauer
Arbeitskreisleiter
0676/843157447
franz.auferbauer@gmx.at

Weitere Informationen und auch den Folder zum Programm erhalten Sie auf dem Gemeindeamt Raxendorf bzw. finden Sie unter www.noetutgut.at.

Das VORSORGEaktiv Programm wird statt dem WeightWatchers Kurs organisiert.

Erste-Hilfe-Auffrischungskurs mit Schwerpunkt Anwendung des Defibrillators

Wie und wann ist der Defibrillator anzuwenden?

In Form eines 4stündigen Erste-Hilfe-Auffrischungskurses in Heiligenblut und in Raxendorf informierte das Rote Kreuz Pöggstall, wie ein Defi anzuwenden ist.

Nachdem die Gemeinde Raxendorf gemeinsam mit den örtlichen Feuerwehren und den Vereinen 3 Defibrillatoren angeschafft hat, erklärte sich das Rote Kreuz Pöggstall bereit, kostenlos einen Erste-Hilfe-Auffrischungskurs mit Schwerpunkt praktische Anwendung eines Defibrillators durchzuführen.

Michael Kummer vom Roten Kreuz erklärt die Anwendung des Defis

Am 5. November 2015 wurde der Kurs im Gasthaus Mitterbauer in Heiligenblut und am 17. November 2015 im Gemeindeamt Raxendorf abgehalten. Insgesamt verfolgten 60 Teilnehmer mit regem Interesse die Ausführungen und Anweisungen des Rotkreuz-Mitarbeiters. Neben einer Wiederholung der Notrufnummern und dem Verhalten beim Absetzen eines Notrufes wurden die 4-W-Fragen (**W**O, **W**AS, **W**IE VIELE, **W**ER) genauesten erörtert und besprochen.

Große Aufregung herrschte bei der praktischen Anwendung des Defis. Die Angst und Unsicherheit beim Anbringen des Defis wurde den Teilnehmern sehr rasch durch die praktische Übung genommen.

Angewendet dürfen die Defibrillatoren an Erwachsenen und Kindern ab dem 1. vollendeten Lebensjahr werden. Die Aufgabe des Defis ist das Kammerflimmern durch Abgabe eines Stromschlages zu unterbrechen. Das Gerät gibt dem Ersthelfer genaue Anweisungen, was zu tun ist und stellt fest, ob die Notwendigkeit eines Stromstoßes besteht.

Nachdem jeder Einzelne die Herzdruckmassage und stabile Seitenlagerung geübt hatte und alle Fragen beantwortet waren, gingen die Teilnehmer beruhigt nach Hause, mit dem Wissen „ich kann nichts falsch machen und brauche daher keine Angst vor der Anwendung des Defis zu haben“.

Mit diesem grünen Kleber sind die Defibrillatorstandorte gekennzeichnet.

Nochmals die Standorte der 3 Defis in der Gemeinde:

Raxendorf:
Im Gemeindeamt - Eingangsbereich der ehemaligen Raika-Geschäftsstelle

Heiligenblut:
Neben der Wallfahrtskirche in Heiligenblut im Vorraum zu den WC-Anlagen

Braunegg:
Im Feuerwehrhaus in Braunegg

Aktuelle DEFI-Standorte sind zu finden unter: https://www.144.at/defi

Kinder- und Säuglingsnotfallkurs in Raxendorf

Was ist im Ernstfall zu tun, wenn ein Kleinkind einen Unfall erleidet oder eine akute Notsituation vorliegt?

Das Rote Kreuz veranstaltete im Juni 2015 in Kooperation mit der Mutterberatungsstelle Raxendorf einen Kinder- und Säuglingsnotfallkurs im Veranstaltungsraum der Wohnhausanlage Raxendorf.

Großes Interesse und Zuspruch fand der sehr informative und praxisnah gestaltete Kurs bei der Bevölkerung. 24 Teilnehmer aus der Gemeinde Raxendorf und Umgebung besuchten die zwei Kursnachmittage (Kursdauer insges. 8h), welche von der Roten Kreuz Stelle Pöggstall unter der Leitung von Frau Maria Neidhart abgehalten wurden. Auch das Land Niederösterreich förderte diese Veranstaltung in Form eines konkreten Kurskostenzuschusses für jeden Teilnehmer.

Foto: Silvia Roland

Alle Generationen waren angesprochen, teilzunehmen - auch die große Schwester Sonja Auferbauer aus Raxendorf

Foto: Silvia Roland

Mehr als 20 interessierte Teilnehmer nutzten das Weiterbildungsangebot mit Kursleiterin Maria Neidhart, Rotes Kreuz Pöggstall (links im Bild))

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ Aus Liebe zum Menschen.

Die Grundlagen der Erste Hilfe und Notfallversorgung - Was ist zu tun, wenn ein Kind reglos auf dem Boden liegt? - Akute Notfälle - Wunden – Knochen- und Gelenksverletzungen waren die Themenbereiche, die besprochen und auch praktisch geübt wurden. Viele Fragen aus dem Teilnehmerkreis, einer Mischung aus Müttern, Vätern, Omas und Geschwistern von Kleinkindern konnten diskutiert und beantwortet werden. Die Unfallvermeidung und Vorsorge ist natürlich die erste wichtige Maßnahme, denn: *"Jeder Kinder-Notfall-Einsatz ist einer zu viel!"* so auch die Kursleiterin.

ANTARA

Antara kommt aus dem Sanskrit und bedeutet „Herz“, „in der Mitte sein“ und auch „auf dem Weg sein“. Spezielle ruhige und zugleich intensive Übungen die teilweise vorchoreographiert sind, korrigieren die Körperhaltung, verbessern die Beweglichkeit, kräftigen Beckenboden- und Bauchmuskulatur.

Optimiert werden alle Körperstrukturen, vor allem tieferliegende Muskeln sowie Faszien und deren Ketten. Das Training führt zu einem kräftigen Rücken, einer starken Mitte und einer attraktiven Körperhaltung. Antara wirkt.

Mitzubringen: Handtuch, Trinkflasche, Trainingsbekleidung

Einstieg jederzeit möglich, kostenlose Schnupperstunde!

Ab 8. Jänner 2016 jeden Freitag von 18:30-19:30

Info Roland Kührer 0676 4509392

Antara®

Feste in der Vorweihnachtszeit

Sankt Martin

Wenn die letzten Blätter vom Wind verweht werden und die Tage immer kürzer werden, wissen wir das Jahr neigt sich dem Ende zu.
In dieser dunklen Zeit begegnen uns im Kalender einige Heilige, die mit dem Symbol des Lichtes stark in Verbindung stehen. Einer davon ist der Heilige Martin, dessen Gedenktag am 11. November gefeiert wird.

An seinem Namenstag erinnern wir uns daran, dass wir mit anderen Menschen mitfühlen und teilen sollten.
Jeder kennt die Legende, wie Martin als Soldat mit einem armen Bettler den Mantel geteilt hat. Durch sein vorbildliches Handeln brachte der Soldat Licht in die Dunkelheit.
Noch heute erinnern wir uns gern an ihn und feiern daher seinen Namenstag mit einem Fest und ziehen anschließend mit den Laternen durch die Ortschaft. Im Vergleich zu vielen anderen Festen ist dieses Fest ein recht bescheidenes, das fast nur in den Kindergärten gefeiert wird. Hier aber meist mit großer Begeisterung und großem Interesse.

Wir feierten unser Martinsfest dieses Jahr in der Wallfahrtskirche Heiligenblut.

Beim Laternentanz strahlten unsere selbstgemachten Lichter in der dunklen Nacht besonders schön.

Sankt Nikolaus

Der 6. Dezember ist seit langer Zeit ein besonderer Tag im Leben der Kinder. An diesem Tag feiern wir den Namenstag des Heiligen Nikolaus.

Auch dieses Fest wird im Kindergarten mit großer Begeisterung vorbereitet.

Die Kinder verzierten die Titelseite des Elternbriefes mit dem Bild des Heiligen.

Einige Kinder schlüpften auch selber in die Rolle des Heiligen und verteilen kleine Lebkuchen.

Hier wird ein Nikolausstab besonders schön verziert.

Mit großer Spannung wurde der Besuch des großen Nikolaus erwartet.

Neuigkeiten aus der Volksschule

Projekt Mittelalter

Mehrere Wochen beschäftigten sich die Kinder der 3. und 4. Schulstufe mit dem Thema **Mittelalter**. Sie lernten viel Interessantes und Wissenswertes aus dem Leben der Ritter und stellten aus Alltagsgegenständen tolle Burgen und Schlösser her, die im Schulhaus ausgestellt sind.

Projekt Schulgarten

Wenn das Wetter es zulässt, verbringen die Kinder die Jausenpause im **Grünen Klassenzimmer**.
Besonders freuen wir uns über die 2 Apfelbäumchen, die wir mit Unterstützung von Herrn Nachförg und Herrn Raidl gemeinsam gepflanzt haben.

Besuch in der NMS Pöggstall

Am **Tag der offenen Tür der NMS Pöggstall** erhielten die Kinder der 4. Schulstufe und deren Eltern Einblick in den Schulalltag. Die spannenden Experimente, die Arbeit am Computer sowie die Bewegungseinheit begeisterten die Kinder ganz besonders.

Kinder helfen Kindern

Auf **Initiative des österreichischen Jugendrotkreuzes** befüllten die Volksschulkinder Geschenksäckchen mit Schulsachen, Spielzeug und Süßigkeiten, die sie Flüchtlingskindern aus Pöggstall persönlich übergeben durften.

Autorenlesung

Die **Kinderbuchautorin Susa Hämmerle** besuchte unsere Schule und las aus einigen ihren Büchern vor.

Unser Schulalltag

Der Advent beginnt für die Kinder der 1. und 2. Schulstufe mit dem Binden der Klassenadventkränze. Unterstützt wurden wir von einigen Müttern.

Caritas Wohnhaus Raxendorf

Im kommenden Februar feiert das Caritas Wohnhaus Raxendorf sein zehnj□hriges Jubil□um. Dieses Jubil□um ist f□r viele unserer Bewohner ein bedeutendes Ereignis!
Das Wohnhaus m□chte sich f□r interessierte Personenkreise etwas □ffnen. Mehr dazu finden Sie weiter unten.

10 Jahre Wohnhaus Raxendorf heißt auch, zehn Jahre Gemeindebürger in Raxendorf, die hier eine neue Heimat gefunden haben.
Besonders stolz sind wir, dass wir in diesen 10 Jahren immer mehr in die Ortskultur hineinwachsen konnten und ein gutes Miteinander herrscht.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei all jenen bedanken, die uns die letzten Jahre begleitet haben. Der freundliche Umgang zeigt sich in den täglichen Kontakten mit den Bürgern von Raxendorf, der Gemeinde, den Wirtsleuten, beim Kirchgang und natürlich im Kaufhaus Haberl.

Auch heuer haben wir wieder einen schönen Christbaum erhalten. Hier gilt ein besonderer Dank BGM Johannes Höfinger, dem Maschinenring und der ÖVP Raxendorf.

Wir als Wohnhaus Raxendorf möchten interessierte Personenkreise, Vereine, etc. auf folgende Möglichkeit hinweisen.

Im Keller des Wohnhauses, konnte durch Privatleistungen der MitarbeiterInnen die Renovierung und Ausstattung eines großen Raumes durchgeführt werden.
Dort gibt es ab sofort das Angebot, diese Räumlichkeiten für Seminare, Vorträge und kleine Zusammenkünfte zu nutzen (für max. 30-40 Personen).

Es steht ein Beamer für Präsentationen, Sitzmöglichkeiten, eine kleine Teeküche und ein WC zur Verfügung.

Die nutzbaren Räumlichkeiten haben einen von den Privaträumen der BewohnerInnen getrennten Eingang und sind vom allgemeinen Leben im Wohnhaus unabhängig.

Erste Kontakte über Pfarrcaritas und der katholischen Frauenbewegung hat es bereits gegeben und wir sind dabei, einen Abend zu gestalten.

Ziel ist es, dass interessierte Bürger (aus der Umgebung/vom Wohnhaus) in selbstverständlicher Weise gemeinsam an einer Veranstaltung teilnehmen. Bei Interesse bitte bei der Wohnhausleitung Gerhard Frühauf unter der Telefonnummer 0676/838 447 492 melden.

Sehr gerne informieren wir Sie auch über die Ausbildung zum Fachsozialbetreuer für Behindertenarbeit, dem freiwilligen sozialen Jahr, dem Zivildienst und der Möglichkeit der freiwillligen Mitarbeit im Wohnhaus.

□*Eine gute Zukunft braucht eine gelebte Vergangenheit*□ – in diesem Sinne freuen wir uns auf die kommenden Jahre in Raxendorf.

Katholische Jugend Raxendorf

Ver□nderungen im Komitee

Im Juni haben sich einige Veränderungen in der Jugendführung ergeben. Stefanie Höfinger hat das Amt der Jugendleiterin zurückgelegt. Diese wichtige Rolle hat Beate Sponseiler übernommen. Ebenfalls neu wird Manuela Stadler als Stellvertreterin neben Elisabeth Höfinger fungieren. Kristina Zainzinger übernimmt die Kassiertätigkeit von Jakob Stadler, der diese Aufgabe zuvor mit Bravour gemeistert hat. Im Herbst erweiterte sich das Komitee noch um zwei neue Mitglieder: Florian Piringer und Jürgen Gschwandtner. Dies war auch der Anlass nach dem Erntedankfest ein neues Jugendfoto zu machen.

Mitglieder der KJ Raxendorf

Manuela Aigner, Manuela Stadler, Beate Sponseiler beim Flechten der Erntekrone

Brauchtumspflege

Jedes Jahr werden von den Mädls der KJ verschiedene Arbeiten für kirchliche Feste übernommen. Zu Fronleichnam wird der Immergrünkranz für die Monstranz geflochten, für das Erntedankfest wird die Erntekrone mit Blumenkreuz gebunden. Den Adventkranz in der Pfarrkirche Raxendorf bindet und gestaltet ebenfalls die Jugend. Bedanken möchten wir uns bei all jenen, die jedes Jahr das Getreide für die Erntekrone für uns schneiden und zur Verfügung stellen.

Jugendmesse am Christk□nigs-Sonntag

Wir gestalteten die Hl. Messe gemeinsam mit dem Jugendchor unter der Leitung von Iris Haberl. Feuerflecken, Aufstrichbrote, Kuchen, Glühwein und Tee gab es bei der anschließenden Agape. Mit dem Verkauf von Geschenk- und Lebensmittelartikel wollen wir die Menschen in Dritte Welt Ländern unterstützen. Herzlichen Dank an alle, die gespendet und eingekauft haben. Wir freuen uns, den Reinerlös dieses Jahr an CECILIA'S CHILDREN Austria zu spenden. Es ist ein Verein, dessen Ziel es ist, eine Schule in Kenia zu errichten, um den Kindern eine gute Schulbildung zu ermöglichen.

Beate Sponseiler, Vera Kernstock, Anja Stadler, Philipp Kronister und Tanja Hinterndorfer

Jahresrückblick 2015

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir blicken auf ein, für uns, sehr abwechslungsreiches Jahr 2015 zurück.
Nach langen Besprechungen, entschieden sich die Mitglieder der Landjugend Heiligenblut, den Verein aufzulösen.

Aus diesem Grund gab es im vergangenen Jahr nur mehr wenige Ausrückungen:

Im Dezember 2014 besuchten der Nikolaus und seine Schar Krampusse die Kinder in der Pfarrgemeinde und brachte ihnen große und kleine Gaben.
Es dauerte nicht lange und Weihnachten stand vor der Tür, wo die Landjugend Heiligenblut zur **Christmette** Glühwein ausschenkte.

Ende Juni hielten wir unser **Sonnwendfeuer** in Walkersdorf ab, und versorgten die Besucher mit Speis und Trank. Jung und Alt genossen den Abend und hatten ihre Freude und Spaß daran. Das Sonnwendfeuer konnte mit einem tollen Feuerwerk abgeschlossen werden.

Im Oktober wurde der Ernte von Obst, Gemüse und anderen Feldfrüchten gedankt. Die Erntekrone, welche die Landjugend flocht, wurde in der vom Andreaschor umrahmten Messe, feierlich gesegnet.
Im Anschluss gab es noch eine Agape wo selbstgebackenes Brot und frischgepresster Süßmost verteilt wurden.

Das Vereinsbudget wird gespendet für die Renovierung des Pfarrhofes und an die Freiwillige Feuerwehr Heiligenblut. Außerdem wurden fünf Sitzbänke angekauft, die im Sprengelgebiet Heiligenblut aufgestellt werden.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlichst für Ihre großartige Unterstützung und die Spenden der letzten Jahre bedanken.

Es ist Advent

Die Blumen sind verblüht im Tal, die Vöglein heimgezogen;
der Himmel schwebt so grau und fahl, es brausen kalte Wogen.
Und doch nicht Leid im Herzen brennt: Es ist Advent!
Es zieht ein Hoffen durch die Welt, ein starkes, frohes Hoffen;
das schließet auf der Armen Zelt und macht Paläste offen;
das kleinste Kind die Ursach kennt: Es ist Advent!
Advent, Advent, du Lerchensang von Weihnachts Frühlingstunde!
Advent, Advent, du Glockenklang vom neuen Gnadenbunde!
Du Morgenstrahl von Gott gesendt! Es ist Advent!

Friedrich Wilhelm Kritzinger (1816 - 1890)

Katholische Frauenbewegung neu formiert

Die katholische Frauenbewegung hat sich k□rzlich neu formiert und trat beim traditionellen Missionskerzen dekorieren unter einer neuen Leitung auf.

Im November fand das erste Treffen unter dem Motto „Miteinander, Füreinander, Zueinander“ im Feuerwehrhaus statt. Dabei wurden die Missionskerzen traditionell gestaltet. Dieser alte Brauch besteht schon seit 1972 in Raxendorf und wurde von OSR Margareta Wiesmüller in die Gemeinde geholt. Nach Brigitte Auferbauer leitete Theresia Gruber in den vergangenen Jahren die Frauenbewegung und übergab nun die Leitung an Daniela Jöchl. „Es ist für mich eine Herzensangelegenheit, dass dieser alte Brauch weitergeführt wird und dem gehen wir natürlich mit Freude und Eifer auch in Zukunft nach“, so die neue Leiterin Daniela Jöchl. Die Missionskerzen-Aktion ist zum Beispiel österreichweit ein einzigartiges Projekt in der Diözese St. Pölten. Dabei werden rund 30.000 Missionskerzen pro Jahr verkauft und einem sozialen Hilfsprojekt zugeführt. In der Gemeinde Raxendorf werden jährlich 240 Kerzen gestaltet, geweiht und verkauft. Für die Zukunft plant die neu formierte Frauenbewegung Veranstaltungen und Aktionen in den Bereichen Brauchtum, Bewusstseinsbildung, Gemeinschaft und Familie.

Die diesjährige Missionskerze steht heuer unter dem Slogan □Still werden und staunen□ und zeigt ein Symbol, dass als offenes Ohr und als Symbol der Ganzheit gesehen werden kann.

Im Bild: (v.li.): Silvia Roland, Daniela Stadler, Brigitte Auferbauer, Andrea Zeilinger, Gerlinde Blauensteiner, Christine Eckl mit Sarah, Inge Stadler, Marion Lorenz und Theresia Gruber.

125 Jahre FF Braunegg 1890 - 2015

[illegible]bungen & Eins[illegible]tze

5 Technische Einsätze und 3 Brandeinsätze;
3 Brandsicherheitswachen;
2 Atemschutzübungen, 2 Branddienstübungen,
9 Technische Übungen, 5 Funkübungen + Schulungen
mit 440 Mann und 1.691 Stunden

Mitgliedsstand 2015: 56 Mann / 46 Aktive / 10 Res.

Autobrand Langer Berg *Foto: Mayer E.*

Brand – Kirchschlag *Foto: Mayer E.*

Übung Caritas *Foto: Spatt*

Defi Schulung *Foto: Mayer*

Runde Geburtstage

80. Geburtstag:
Raidl Josef,
Hackl Alois,

Geburtstag
EOLM Hackl Alois
Foto: privat

Kontakt: Kommandant OBI Maurer Josef:
0664/3219222 ff.braunegg@a1.net
www.feuerwehr.braunegg.at www.facebook.com/ff.braunegg

Gemeinschaft

Maibaum *Foto: Mayer L.*

Wettkampfgruppe 2015 *Foto: Kranzer*

Ehrungen

NÖ Landhaus: 125 Jahre FF

Florianiplakette: Gruber Hubert

40 Jahre FF Ehrenzeichen: EHLM Kranzer Josef
50 Jahre FF Ehrenzeichen: HFM Bauer Hermann
LM Raidl Josef
LM Strauss Leopold

Bef[illegible]rderungen

Foto: FF Braunegg

Reihe hinten: BR Barth Erwin, Bgm. Höfinger Johannes, Verwalter Mayer Erhard, Kommandant OBI Maurer Josef, BI Kranzer Johann. HLM Müller Josef, VM Mosgöller Ernst

Reihe vorn: FM Kevin Strauss, PFM Raidl Michael, PFM Müller Dominik, FM Mosgöller Markus

Bef[illegible]rderungen: LM Führer Daniel, HLM Müller Josef, LM Raidl Andreas,
Neuaufnahme: PFM Sulzbacher Rene,

Einsätze 2015

Das heurige Jahr lief sehr ruhig ab. Bei den wenigen Verkehrsunfällen gab es Gott-sei-Dank keine schweren Verletzungen sondern nur Sachschaden.

waigen Bränden glücklicherweise verschont. Trotzdem wurden wir aber aufgrund der anhaltenden Hitze und des ausbleibenden Regens, auch des Öfteren zum Wassertransport bzw. zum Auffüllen der Brunnen gerufen.

Obwohl der heurige Sommer zu den heißesten der letzten Jahre zählte, wurde die Gemeinde von et-

Ausbildungen/Abzeichen 2015

Atemschutz: Im Frühjahr starteten wir bereits mit der Ausbildungsprüfung im Atemschutz. Roland Barth, Erwin Barth, Christoph Stöllner, Ewald Stöllner, Stefan Stöllner, Markus Nastberger, Günther Dallinger, Siegfried Blauensteiner, Patrick Strobl und Jürgen Fertl trainierten mehrmals in der Woche um das bronzene Abzeichen im Atemschutz zu erlangen.

Wasserdienst (WD10, WD20): Des Weiteren konnten wir heuer zum ersten Mal ein ganz besonderes Abzeichen für unsere Feuerwehr gewinnen. Barbara Proidl konnte zusammen mit Josef Riegler (von der FF Neumarkt/Y) am Landesbewerb in Mauternbach (Bez. Krems) das bronzene Wasserdienstleistungsabzeichen erlangen.

Freiwillige Feuerwehr Raxendorf

Fünf neue Kameraden

Die Jahreshauptversammlung fand am 30. Jänner im Feuerwehrhaus statt. Besonders erfreulich war die Aufnahme von vier jungen Kameraden. Außerdem konnten wir mit Wolfgang Jöchl (überstellt von der Feuerwehr Wolfenreith) ein weiteres neues Mitglied begrüßen.

Unsere vier Neuaufnahmen: Christoph Pritz, Klemens Stadler, Johannes Fischl und Franz Binder.

Gruppenübungen

Die vier Gruppenübungen wurden im Februar abgehalten. Der Schwerpunkt lag dieses Jahr bei „Verkehrsunfällen mit verletzten Personen“. Bei den Übungen nahmen insgesamt 52 Mann teil.

Die Gruppe-3 übte einen Verkehrsunfall zwischen Raxendorf und Feistritz.

Eine verletzte Person wurde mittels Tragetuch gerettet.

Wechsel an der Spitze des Verwaltungsdienstes

Stefan Steyrer legte sein Amt als „Leiter des Verwaltungsdienstes“ nach 6 ½ Jahren zurück, da er mehr Zeit für sein Studium benötigt. Jakob Stadler stellte sich als neuer Verwalter zur Verfügung. Am 1. Oktober fand die offizielle Übergabe statt.

Stefan Steyrer (v.l.) übergibt Jakob Stadler die Kassa.

Erfolgreiches Bewerbsjahr

Das Jahr 2015 war für unsere Bewerbsgruppen sehr erfolgreich. Die Wettkämpfer nahmen an 15 verschiedenen Bewerben teil, meistens gleich mit mehreren Gruppen.

Die Bewerbsgruppen mit den 18 gewonnenen Pokalen bei der Abschlussfeier.

Die größten Erfolge 2015:

- 39. Platz (von 665 teilnehmenden Gruppen!) beim NÖ Landesbewerb in Mank (Bronze A)
- 2. Platz beim Bewerb des Abschnittes Pöggstall in Nussendorf (Bronze A)
- 1. Platz beim Kuppel-Cup in Heiligenblut
- 1. Platz beim Kuppel-Cup in Schenkenbrunn

Abschnittsbewerb 2016

Der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb Pöggstall findet im nächsten Jahr am 11. Juni 2016 wieder einmal in Raxendorf statt. Der komplette Bewerb wird am Sportplatz abgehalten. Die Bewerbseröffnung ist für 15:30 Uhr und die Siegerehrung für 21 Uhr bei Flutlicht geplant.

Braunegger Dorfgemeinschaft 2015

Braunegg…

…die Sonnenterrasse des Waldviertels

Braunegg ist bekannt für gut organisierte Feste und Traditionen, aber was gepflegt wird - muss auch weiterentwickelt werden. Eine Zusammenarbeit mit den anderen Dorfvereinen soll Projekte für die Zukunft bringen. Doch auch die Gegenwart zählt: z.B. beim „Erste Hilfe Defi Kurs“.

Advent

Glühwein & Fensterlschauen

Besucher am 13. Dezember auf ein Glas Punsch und noch einmal zum Fensterlschauen.

Sonnwendfeuer

An einem lauen Juniabend feierte das ganze Dorf mit vielen Gästen, die traditionelle Sonnenwende am Gipfel der Wiegenhalde.

Kirtag

Ein voller Erfolg

Wieder ein voller Erfolg war der 5. Schmankerlkirtag mit 50 Ausstellern und einem Wandertag. Tausende Besucher beehrten trotz durchwachsenem Wetter die Veranstaltung.

Dank

Für das ganze Jahr

Erntedank, Stopp Littering, Sternsinger, Marterl Renovierung, Krampus, Adventfenster

Ein Dankeschön an alle Braunegger, sowie alle Freunde, die mitmachen, Traditionen hochhalten, sich beteiligen und sich in die Gemeinschaft einbringen.

Neidhart Erich
Obmann

www.facebook.com/braunegg

Fotos(13): Mayer

600 freiwillige Arbeitsstunden geleistet

Die Mitglieder des Dorferneuerungsvereins blicken auf ein arbeitsreiches Vereinsjahr zurück und leisteten mit rund 600 Arbeitsstunden einen wichtigen Beitrag im Bereich Dorfpflege und Brauchtum.

Das Vereinsjahr startete mit der traditionellen Jahreshauptversammlung im Gasthaus Karl. Im Zuge dessen wurden Neuwahlen abgehalten. Dabei wurde Franz Auferbauer als Obmann wieder bestätigt. Seine Stellvertreter sind erneut Gottfried Pachschwöll und Markus Kirchberger. Elisabeth Gschwandtner wurde zum Kassier bestellt; als Schriftführer fungiert künftig Sonja Kerbler.

Zu den aufwendigsten Arbeiten im Jahreskreis zählt die Instandhaltung des Badeteiches. Gestartet wurde auch heuer wieder mit einem großen Frühjahrsputz, wo zahlreiche freiwillige Helfer an der Revitalisierung des Teiches teilnahmen. Bis Ende Oktober sorgte sodann ein wöchentlich wechselnder Badeteichdienst für Ordnung im gesamten Areal. Auch der Blumenschmuck in Raxendorf gehört zum Aufgabengebiet des Dorferneuerungsvereines.

Punkto Brauchtum wurde auch heuer das traditionelle Sonnwendfeuer am Kreuzriedl abgehalten. „Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken. Es ist schön zu sehen, dass viele Raxendorfer einen wertvollen Beitrag zur Ortsbildpflege leisten. Nur so konnten wir diese beachtliche Summe von rund 600 freiwilligen Arbeitsstunden erreichen“, freut sich Vereinsobmann Franz Auferbauer.

Neuwahlen des Dorferneuerungsvereines Raxendorf. Im Bild (v.li.): Vizebürgermeister Günther Schneider, Elfie Derfler, Bettina Stadler, Elisabeth Gschwandtner, Obmann-Stellvertreter Gottfried Pachschwöll, Obmann Franz Auferbauer, Michael Mosgöller, Obmann-Stellvertreter Markus Kirchberger, Günther Engelhart, Rupert Täubl und Bürgermeister Johannes Höfinger.

Der Frühjahrsputz am Badeteich war auch für die jüngste Generation ein riesen Spaß. Günther Engelhart brachte die jüngsten Helfer rund um Anna Stadler, Valentina Kirchberger und Jasmin Stadler zu ihren Einsatzplätzen. Weiters im Bild: Franz Auferbauer, Elisabeth Gschwandtner, Bettina Stadler, Erika Zainzinger, Sonja Kerbler, Martin Pröstling, Josef Grünstäudl, Elfie Derfler, Erich Höfinger, Christian Grünstäudl, Wolfgang Steyrer, Helmut Derfler, Gottfried Pachschwöll, Harald Derfler und Franz Auferbauer

Dorfgemeinschaft Zeining – Aktivitäten 2015

Das Pflaster bei der Umrandung des Feuerlöschteiches war schon sehr brüchig und musste entfernt werden. Der Abfluss wurde erneuert und die Fläche wieder neu betoniert.

Der alte Holzzaun wurde durch eine neue verzinkte Umzäunung ersetzt.

Am 29. Mai fand ein Sternmarsch von den verschiedenen Pfarrgebieten nach Raxendorf statt. 25 Zeininger waren dabei. Beim „Weißen Kreuz“ und beim „Lehsdorfer Kreuz“ hielten wir eine kurze Andacht.

Weihnachtskrippe in der Kapelle Zeining

Harmonika-Begleitung

Leon Auer,
Simon Höfinger

Klarinette
Hanna Höfinger

Trompete
Jonas Auer

Jährlich besuchen zahlreiche Zeininger am Heiligen Abend die Weihnachtsandacht in der Kapelle. Die Gestaltung der Andacht übernimmt BGM Johannes Höfinger und für die musikalische Umrahmung sorgen die Kinder.

Musikverein Raxendorf

R?ckblick

Kirchen-Benefizkonzert

Am 19. April 2015 veranstaltete der Musikverein ein Kirchenkonzert zugunsten der Pfarrkirche Raxendorf. Das Programm beinhaltete in erster Linie Werke im kirchenmusikalischen Kontext und spannte einen Bogen von barocken Meistern bis hin zu Originalkompositionen für sinfonisches Blasorchester. Auch die Jungmusiker durften bei zwei Stücken mitwirken. Dank der zahlreichen Konzertbesucher konnte Obmann Siegfried Blauensteiner anlässlich des Tages der Blasmusik eine Spende von EUR 1.500,-- zur Erhaltung und Renovierung der Pfarrkirche an Dechant Benedikt Triebl übergeben.

Jungmusiker-Nachwuchs

Für jeden Verein ist der Nachwuchs ein wichtiges Anliegen. Nur durch die aktive Mitwirkung der jungen Generation kann der Musikverein seine Funktion als regionaler Kulturträger auch in Zukunft wahrnehmen.
Wir freuen uns besonders, dass wir im vergangenen Jahr mit Kerstin Gschwandtner, Philipp Winkler und Jakob Kerbler drei junge Musiker in unseren Verein aufnehmen konnten. Wir wünschen ihnen viel Spaß beim Musizieren sowie in unserer Gemeinschaft.

Zweites Oktoberfest in Raxendorf

Heuer durften wir in Raxendorf zum 2. Mal sagen „O`zapft is".

Von 16.-18. Oktober feierten wir unser 2. Oktoberfest, beginnend mit der Ö3 Disco mit dem allen bekannten Ö3-DJ Phillip Kofler, Samstag spielte die befreundete Trachten-Kapelle aus Wösendorf den Bieranstich und die Ursprung Buam sorgten für einen zünftigen Abend.

Der Sonntag wurde gestaltet von der Stadtkapelle Bad Hall, die eine richtig lustige Oktoberfeststimmung in unsere Festhalle brachte. Den Sonntag ließen wir mit den Party Krainer ausklingen.
Wir sagen ein herzliches Dankeschön an alle Besucher und freuen uns auf das Jahr 2016, wenn es wieder heißt „O`zapft is".

Obmann Blauensteiner mit Ö3 DJ Phillip Kofler und Obmann Stv. Stadler

Ursprung Buam

Trachtenmodenschau „Wald & Wild" – Lagerhaus Pöggstall

Frühschoppen mit der Stadtkapelle Bad Hall

Musikschulverband Jauerling

Bunter Abend in Braunegg

Der “Bunte Abend" der Freunde der Wallfahrtskirche Heiligenblut fand heuer am 10. Oktober im Gasthaus Mayer in Braunegg statt. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal herrschte ausgesprochen gute Stimmung und die MusikschülerInnen konnten traditionelle Wirtshaus(musik)kultur hautnah erleben.

Jakob Eckl, Laura Zeilinger, Anna Singer

Leon Auer, Jonas Wegscheider, Laura Mayer, Anna Derfler, Lehrer Günther Eggner

Dichterlesung mit Bodo Hell

Unter dem Motto "Literatur und Wandern" lud das Literaturhaus NÖ am 6. November zu einer Fackelwanderung von Weiten nach Heiligenblut ein. Ab 18:00 stand eine Lesung von Bodo Hell in der Wallfahrtskirche Heiligenblut am Programm, welche die Musikschüler Kerstin Gschwandtner und Philipp Winkler (Querflöte, Kl. I. Wagesreiter) mit Duos von Johann Christian Bach eröffneten und für den bravourös gemeisterten Auftritt kräftigen Applaus ernten durften. Beim anschließenden Buffet im neu restaurierten Pfarrhaus gab‘s bei Tee, Glühwein und Früchtebrot gemütliche Harmonikamusik mit Sabrina Ahrer, Dominik Lagler und Lehrer Reinhard Schuster.

Heiligenbluter Advent

„Alle Jahre wieder“ wirkt der Musikschulverband Jauerling beim traditionellen Heiligenbluter Advent mit: Im Bild Lehrer Andreas Raidl mit seinen Schülern Jonas Auer und Jakob Kerbler.

www.musikschulverband-jauerling.at

Sportverein Raxendorf

Kampfmannschaft erstmalig Herbstmeister

Wie schon im Frühjahr 2015 bewiesen, konnte unsere Kampfmannschaft im Herbst nach Anfangsschwierigkeiten einige Siege auf ihrem Konto verbuchen.
Im letzten Spiel konnte mit einem Kantersieg gegen Leiben der Herbstmeistertitel gesichert werden.

Ein großes Dankeschön gilt unseren zahlreichen Zuschauern, die uns sowohl bei Heim- als auch bei Auswärtsspielen immer lautstark unterstützten.

Sektion Tennis

Die Sektion Tennis bietet auch in der kalten Jahreszeit viele Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung an. Um das Fitnessangebot nutzen zu können, muss man aktives Mitglied der Sektion Tennis sein.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt EUR 35,- und beinhaltet künftig neben der Tennisplatzbenützung auch die Benützung der Fitnessgeräte. Die Sanitäranlagen und Duschen stehen den Mitgliedern ebenfalls kostenlos zur Verfügung.

Gaudi Fr hschoppen

Zum zweiten Mal veranstaltete der USV Raxendorf den Gaudi- Frühschoppen im Gasthaus Gruber.
Für die musikalische Umrahmung sorgt die „Vollgas Kompanie“. Für das Wohlbefinden unserer kleinen Gäste sorgte eine Bastel- und Spielestation, die von unseren USV Damen betreut wurde.

Nach viel Köpfe rauchen und anstrengenden Rechnereien sollte beim Schätzspiel die Frage „Wie lange alle Linien des Fußballplatzes in Raxendorf sind“ gelöst werden. Silvia Roland kam der richtigen Antwort von 70.881 cm am Nächsten.

Nochmals herzliche Gratulation der Siegerin des Schätzspiels sowie allen Gewinnern von Sach- und Preisspenden bei der Tombola.

Gewinnerin Silvia Roland mit Obmann Michael Mosgöller und Kassier Martin Auferbauer

Andreas Chor Heiligenblut

Erntedankfest in Heiligenblut

Die Freude am Singen und eine gute Gemeinschaft miteinander sind unserem Chor wichtig.

Im Laufe der Jahre haben wir viele Messen zu unterschiedlichen Anlässen gestaltet.
Mit viel Enthusiasmus und Freude am gemeinsamen Singen von Spirituals, Afrikanischen und Amerikanischen Gospels und Deutschen Liedern haben wir uns in der Region immer wieder präsentiert.

Auch gemeinsame Aktivitäten planen wir.

Anfang November besuchten wir das Musical Mozart im Raimund Theater in Wien.

Wir freuen uns über neue Stimmen im Sopran und Alt

Marion und Natalie Maier sowie Daniela Stadler.

Alle unsere Mitglieder sollen und dürfen ihre besonderen Talente und Fähigkeiten in unserer Gemeinschaft ausleben. Nichtsdestotrotz sind wir kein Verein im (vielleicht abschreckenden) herkömmlichen Stil - wir haben keinen Vorstand, die trotzdem anfallende organisatorische Arbeit wird von den Sängern übernommen.

Jeden Dienstag treffen wir uns um 19:30 Uhr, um unserem Hobby, dem Gesang nachzugehen.

Für viele ist das Singen der Ausgleich zur Arbeit, dem Familienleben, einfach eine Auszeit vom normalen Alltag.

Auftritt Gartenfest Raxendorf

Singen heißt Brücken bauen zwischen Jung und Alt, nah und fern,

traurig und fröhlich...

Zurzeit proben wir Weihnachtslieder und ein Stück aus dem Mozart Musical.

Der Andreas Chor lädt alle zur **Weihnachtsmesse, am 26. Dezember in der Wallfahrtskirche Heiligenblut** ein. Beginn ist um 10:30 Uhr.

Vereinsaktivitäten und Ausblick

Der Bunte Abend fand heuer im GH Mayer in Braunegg statt. Es war ein fröhliches Beisammensein mit vielen Besuchern, das die Wirtsleute organisiert haben und bei dem „gsungan, gspielt und Gschichtl'n erzählt" wurden.

Am 25.10. veranstaltete der Hegering Mannersdorf eine Hubertusmesse, die vom Jagdchor Diana umrahmt wurde. Der Erlös der anschließenden Agape mit Wildköstlichkeiten wurde für die Pfarrhofrenovierung gespendet.

Per Ende Oktober wurden die Innenarbeiten im Pfarrhof großteils abgeschlossen, der nun als „Haus der Begegnung" für vielfältige Veranstaltungen und Zusammenkünfte zur Verfügung steht. Dank gebührt allen Personen die unentgeltlich mitgeholfen haben, dieses schöne Baujuwel zu erhalten.

Der erste Event konnte am 6.11. stattfinden. Es gab eine über das Literaturhaus NÖ organisierte Wanderung unter fachlicher Begleitung des Ökologen Ing. Schramayr über den Dreikirchenweg von Weiten nach Heiligenblut mit anschließender Dichterlesung von Bodo Hell in der Wallfahrtskirche. Anschließend wurden die Teilnehmer im Pfarrhof verköstigt.

Auch anlässlich des Advents rund um die Pfarrkirche wurde das Gebäude und der Keller von, vor dem Wind und der Kälte schutzsuchenden, Besuchern gerne genutzt.

Der heuer überaus gut besuchte Heiligenbluter Advent konnte mit einer vom Kammerchor studiovocale unter der Leitung von Mag. Markus Pfandler-Pöcksteiner aufgeführten Barockmesse und des nachmittägig gestalteten Adventkonzertes unter Einbeziehung der Kindergartenkinder, der Musikschule Jauerling und des Blechbläserensembles Musibanda unter der Leitung von Siegfried Blauensteiner aufwarten.

Der nächste Termin im Pfarrhof am 16.12. um 18.00 Uhr wird vom Museumsmanagement Niederösterreich veranstaltet und richtet sich an Interessenten in den Partnergemeinden der Arbeitsgemeinschaft Niederösterreichische Landesausstellung 2017/Pöggstall. Es geht um Veranstaltungen und Aktivitäten im Landesausstellungsjahr.

Der Pfarrhof kann für Veranstaltungen oder private Feiern angemietet werden. Informationen erhalten Sie bei Renate Hohenecker unter 0676/5693103.

Mehrere Fotos gibt es auf unserer homepage www.wallfahrtskirche-heiligenblut.at zu sehen.

Einige der vielen Akteure beim Bunten Abend in Braunegg

Auftritt des Jagdchores Diana

Der renovierte Pfarrhof

Dichterlesung mit musikalischer Umrahmung in der Kirche

Kammerchor studiovocale

Kindergartenkinder u. Musikschüler beim Adventkonzert

Pfarrgemeinde Raxendorf

Erstkommunion

Die Erstkommunion wurde heuer in Heiligenblut gefeiert. Traditionell zogen die Schüler der zweiten Volkschulklasse am Pfingstmontag zur Eucharistiefeier in die Pfarrkirche ein. Bei der vom Lehrpersonal gut organisierten und den Kindern schön gestalteten Messfeier empfingen diese fünf Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion.

v.l.: Laura Zeilinger, Simon Höfinger, Barbara Lorenz, Leonie Neugschwendtner und Stefanie Bayerl

Pfarrwald gepflegt

Im Vorjahr wurde der geschlagene Wald der Pfarrkirche neu bepflanzt. Da die gesetzten Bäume heuer schon wieder sehr verwachsen waren, war es an der Zeit, diese auszumähen. Am Vormittag des 20. Juni haben die Mitglieder des Pfarrgemeinderats mit großer Unterstützung der KJ-Raxendorf den Wald wieder auf Vordermann gebracht.

Ein herzliches Dankesch n an alle freiwilligen Helfer!

Nach der Arbeit stärkten sich die fleißigen Helfer mit einer köstlichen Jause.

Ehejubelfeier

Auch dieses Jahr veranstaltete der Pfarrgemeinderat am Samstag, den 14. November wieder eine Ehejubelfeier. Bei der Messfeier um 14:00 Uhr konnte unser Pfarrer, Dechant Benedikt Triebel insgesamt 16 Paare begrüßen. Sie alle feierten ihre langjährigen bestehenden Ehen, von 25 bis zu 55 Jahren.

Im Anschluss fand ein gemütlicher Ausklang im Pfarrheim statt.

Ehejubelfeier in der Pfarrkirche Raxendorf

Raxendorfer-Oldtimer-Freunde

Höhepunkte 2015

Die Oldtimer Freunde waren dieses Jahr an **über 20 Oldtimer-Treffen** vertreten und legten dabei eine Gesamtstrecke von ca. 2700 km zurück. Spitzenreiter bei den Ausfahrten war wiedereinmal unser Oldtimer-Freund Alois Lorenz. Er war bei allen Ausfahrten beteiligt! Ein paar Highlights des vergangenen Oldtimer Jahres waren die Museumsbesuche in Schneeberg (Fam. Kronister) und in Lunz/See (Fam. Wurzer), die Wallfahrt nach Maria Dreieichen und sicherlich, wie jedes Jahr, das Raxendorfer Oldtimer-Treffen.

10. Oldtimer-Treffen in Raxendorf

Unser Jubiläums-Treffen fand bei sommerlichem Wetter am Feuerwehrfest-Sonntag, den 26. April, statt. Bei den Teilnehmerzahlen konnten wir erstmals die 300er Grenze brechen. Es nahmen genau **358 Fahrzeuge** teil.

Im Pfarrgarten fand eine Ausstellung mit alten landwirtschaftlichen Geräten statt. Am Foto sieht man einen Anbaumähdrescher von Johann Führer.

Dieses Jahr bekam jeder Teilnehmer als Dankeschön eine besondere Jubiläumstafel überreicht.

40er-Feier von Andreas Stadler

Anlässlich seines runden Geburtstages lud Andreas die Oldtimer-Freunde am 30. April zu einer gemütlichen Feier bei sich zu Hause ein!

Die Oldtimer-Freunde bei der 40er Feier von Andreas.

Oldtimerwallfahrt Maria Dreieichen

Auch heuer veranstalteten die Oldtimer-Freunde wieder eine gemeinsame Wallfahrt. Dieses Mal führte sie der Weg nach Maria Dreieichen. Am 7. Juni in den frühen Morgenstunden starteten die Vereinsmitglieder mit 13 Traktoren. Nach einigen Zwischenstopps und zwei Traktorausfällen kamen sie schließlich am Ziel an und wurden samt den nachgekommenen Freunden von Pater Michael Hüttl herzlichst begrüßt. Pünktlich um 10:00 Uhr zogen sie in die Basilika ein und feierten gemeinsam die Hl. Messe.

Die letzte Rast kurz vor der Ankunft.

Gruppenfoto vor der Basilika in Maria Dreieichen.

Bikerfreunde-Weitental

Seit einen Jahr besteht nun unser Verein der Bikerfreunde Weitental.
Gestartet wurde im Frühjahr mit unserer schon bekannten Motorrad-und Quadweihe, kurz darauf führte uns die erste Ausfahrt nach Budweis.
Eine gemeinsame Motorradausfahrt gab es mit dem Landespolizeisportverein Sektion Motorsport.
Bei unserem Grillabend ging es sehr gemütlich zu und die abschließende Herbstausfahrt fand ihr Ziel in Waidhofen/Thaya und Braunegg beim Schmankerlkirtag.
Ohne größere Zwischenfälle können wir auf eine sehr schöne, sonnige Saison zurückblicken.
Bereits zum 2. Mal wollen wir am 31. Dezember 2015, um 16 Uhr eine Fackelwanderung veranstalten wozu wir Sie alle, liebe Leser und Leserinnen der Gemeindezeitung, herzlich einladen.

<u>VORANKÜNDIGUNG:</u> Motorrad-und Quadweihe 5. Mai 2016

Seniorenbund Raxendorf

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung fand am 30. Dezember 2014 statt. Um 13 Uhr wurde in der Pfarrkirche Raxendorf eine Heilige Messe für die verstorbenen Mitglieder gefeiert und danach fand der offizielle Teil im Gasthaus Gruber statt.

Folgende Mitglieder wurden geehrt:

10-j□hrige Mitgliedschaft:
Geyer Johann (Feistritz), Meissner Margarete und Horst (Afterbach), Siebenhandl Elfelde (Heiligenblut), Stadler Maria (Lehsdorf)

20 j□hrige Mitgliedschaft:
Aigner Maria □ (Ottenberg), Liebner Franz (Elsenreith), Piringer Hermine (Raxendorf)

Ehrennadel vom N□ Seniorenbund:
Liebner Franz (Elsenreith)

Preisschnapsen

Das Preisschnapsen der Ortsgruppe Raxendorf fand am 16. Jänner im Gasthaus Gruber in Raxendorf statt.

1. Platz: Thalinger Johann (Zeining)
2. & 5. Platz: Auferbauer Franz (Raxendorf)
3. & 4. & 7. Platz: Schauer Josef (Raxendorf)
6. Platz: Liebner Franz (Elsenreith)
8. Platz: Aigner Hermine (Scheib)

Teilbezirksschnapsen

Das Schnapsen des Teilbezirkes Pöggstall fand am 5. Februar im Gasthaus Geyer in Feistritz statt.

1. Platz: Mistelbauer Christine (Pöggstall),
2. Platz: Bgm. Riegler Josef (Laimbach)
3. Platz: Schauer Josef (Raxendorf)
4. Platz: Ennengl Franz (Laimbach)
5. Platz: Geyer Johann (Raxendorf)
6. Platz: Auferbauer Franz (Raxendorf)
7. Platz: Möhsl Friedrich (Laimbach)
8. Platz: Kammerer Adolf (Laimbach)

Geburtstags- und Jubelfeier

Die Feier fand am 23. Oktober im GH Mitterbauer in Heiligenblut statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Hackl Leopold aus Reitzendorf.

60er: Auferbauer Theresia
65er: Grossinger Josef, Gruber Theresia, Mayer Inge, Rehberger Margarete, Sekora Stefanie, Ebner Maria, Kausl Gerti
70er: Krammer Peter, Weber Elfriede, Probst Hannelore
75er: Zainzinger Johann, Meissner Horst, Weber Johann, Stadler Maria, Eckl Hedwig, Fertl Leopold, König Emma, Bauer Hermine, Auferbauer Hermine, Sekora Anni
80er: Fürst Aloisia, Hackl Alois, Strauss Johann, Siebenhandl Elfelde, Schauer Leopold, Buchberger Karoline
85er: Steinkellner Josefa, Mosgöller Rupert, Zainzinger Johann

Goldene Hochzeite (50 Jahre):
Engelhart Anna und Franz (Zeining)

Smaragd Hochzeiten (55 Jahre):
Fertl Leopoldine und Johann (Raxendorf), Hackl Maria und Alois (Klebing)

Alle Mitglieder der Feuerwehren und Vereine
bedanken sich herzlich bei der Bevölkerung
für die Unterstützungen im vergangenen Jahr

und wünschen

ein frohes, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest

sowie Glück und Gesundheit für 2016

Emmi macht Dich schlau

Auflösung der Frage von Seite 17

Diese auf Seite 17 abgebildete Nordmannstanne mit einer H?he von ca. 180 cm hat insgesamt 105.304 Nadeln.

Und was war dein Tipp?

Haben Sie die kleine Ortschaft aus unserer Gemeinde erkannt? (Robans)

Bildr?tsel mit 5 Fehlern

Hilfswerk S□dliches Waldviertel Rundum gut betreut

Das Hilfswerk S□dliches Waldviertel bietet mit seinen Dienstleistungen rund um den Bereich □Hilfe und Pflege daheim□ individuelle Unterst□tzung f□r □ltere, kranke oder pflegebed□rftige Menschen und ihre Familien.

Gut betreut bis ins hohe Alter – nach diesem Motto arbeitet das Hilfswerk Südliches Waldviertel für pflegebedürftige Menschen. **50** Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Fachbereichen erleichtern

170 Kundinnen und Kunden sowie der ganzen Familie den Alltag im eigenen Zuhause.

35.291,50 Einsatzstunden wurden dabei heuer schon geleistet.

Die Palette an Dienstleistungen des Hilfswerks Südliches Waldviertel ist breit: Zu den Angeboten gehören Hauskrankenpflege und Heimhilfe, mobile Pflegeberatung, Notruftelefon, Hilfswerk Menüservice sowie Produkte rund um Gesundheit, Wohlbefinden und Sicherheit.

Das Betreuungsgebiet des Hilfswerks Südliches Waldviertel umfasst die Gemeinden Artstetten, Dorfstetten, Hofamt Priel, Klein-Pöchlarn, Leiben, Marbach an der Donau, Maria Laach am Jauerling, Maria Taferl, Münichreith-Laimbach, Nöchling, Persenbeug, Pöggstall, Raxendorf, St. Oswald, Weiten und Yspertal.

289.923 Kilometer am Weg zu den Kundinnen und Kunden wurden 2015 bisher mit den **25** Dienstautos schon zurückgelegt.

In eine der betreuten Gemeinden, nämlich Artstetten, führte am 8. Oktober der diesjährige Betriebsausflug des Hilfswerks Südliches Waldviertel. Dort wurde das Schloss besichtigt.

Darüber hinaus ging es nach Petzenkirchen in die Backerlebniswelt „Haubiversum“.

Das Hilfswerk Südliches Waldviertel wünscht allen seinen Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der gesamten Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!

VERANSTALTUNGSKALENDER 2016

Termin	Art der Veranstaltung	Ort
31.12.	Silvesterwandern in Heiligenblut	Heiligenblut
31.12.	Silvesterparty im GH Mayer	GH Mayer
9.1.	Feuerwehrball der FF-Raxendorf	GH Karl
15.1.	Preisschnapsen der Senioren	GH Mitterbauer
16.1.	Feuerwehrball der FF-Heiligenblut	GH Mitterbauer
23.1.	Maskenball des Musikvereins	GH Karl
6.2.	Feuerwehrball der FF-Braunegg	GH Liebner-Pritz
7.2.	Bratwürstelschmaus in Heiligenblut	GH Mitterbauer
8.2.	Rosenmontag Seniorenball	GH Karl
9.2.	Faschingsausklang	GH Gruber
9.2.	Kindermaskenball mit Kinderüberraschungen	GH Liebner-Pritz
13.2.	Imkerverein Heiligenblut - Hauptversammlung	GH Mitterbauer
4.3.	Pizza - Abend	GH Karl
6.3.	Blutspenden	GH Gruber
6.3.	K i r t a g in Heiligenblut, Fastensuppenessen	Heiligenblut
19.3.	Preisschnapsen des USV-Raxendorf	Sportplatz
27.3.	Ostertanz	GH Gruber
27. - 28.3.	Osterspezialitätenessen	GH Mayer
27.3.	Osteressen	GH Karl
2.4.	Gesellschaftsschnapsen	GH Liebner-Pritz
3.4.	K i r t a g in Zeining mit der Dorfjugend	Zeining
15.4.	Damenschnapsen in Braunegg	GH Liebner-Pritz
22.4.	Feuerwehrfest der FF-Raxendorf	Raxendorf
23.4.	Feuerwehrfest - Kuppel-Cup	Raxendorf
24.4.	Feuerwehrfest mit Oldtimertreffen	Raxendorf
1.5.	Maibaumaufstellen in Afterbach	Afterbach
1.5.	Maibaumsetzen Braunegg	Braunegg
1.5.	Maibaumsetzen der FF-Raxendorf	Raxendorf
1.5.	Maibaumsetzen der Dorfjugend Zeining	Zeining
3.5.	Frühlingsfahrt der Senioren zum Muttertag	

VERANSTALTUNGSKALENDER 2016

Termin	Art der Veranstaltung	Ort
5.5.	Imkervortrag	GH Mitterbauer
6. - 8.5.	Feuerwehrfest der FF-Heiligenblut	FF-Haus
8.5.	K i r t a g in Raxendorf	Raxendorf
8.5.	Muttertagsessen im GH Gruber	GH Gruber
8.5.	Muttertagsessen im GH Karl	GH Karl
8.5.	Muttertagsessen im GH Mayer	GH Mayer
14. - 16.5.	Pfingstfest der FF-Braunegg	FF-Haus
22.5.	K i r t a g in Heiligenblut mit Pilgermesse	Heiligenblut
8.6.	Senioren Wallfahrt nach Maria Taferl	
11.6.	Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb	Raxendorf
17.6.	Sonnwendfeuer Dorfgemeinschaft Raxendorf	Raxendorf
18.6.	Sonnwendfeuer in Afterbach	Afterbach
19.6.	Dorffest in Zeining	Zeining
19.6.	Pfarre Raxendorf - Wallfahrt Kirchschlag	Raxendorf
24.6.	Sonnwendfeuer Dorfgemeinschaft Braunegg	Braunegg
24.6.	Sonnwendfeuer Lehsdorf	Lehsdorf
25.6.	Sonnwendfeuer Dorfjugend Zeining	Zeining
26.6.	K i r t a g in Braunegg	Braunegg
2.7.	Pfarre Raxendorf - Wallfahrt Maria Laach	Raxendorf
10.7.	K i r t a g in Raxendorf mit Tag der Blasmusik	Raxendorf
10.7.	Backhendlessen	GH Karl
3.8.	Tagesfahrt der Senioren	
12. - 14.8.	Gartenfest der KJL- Raxendorf	Pfarrgarten
15.8.	Kräuterweihe in der Pfarrkirche mit der KFB	Raxendorf
2.9.	Landeswandertag der Senioren in Retz	
2.9.	Pizza - Abend	GH Karl
4.9.	Pfarre Raxendorf - Wallfahrt Maria Taferl	Raxendorf
16. - 18.9.	Sturmheuriger des USV-Raxendorf	Sportplatz
25.9.	Erntedankfest in Heiligenblut	Heiligenblut

VERANSTALTUNGSKALENDER 2016

Termin	Art der Veranstaltung	Ort
28.9.	Senioren Tagesfahrt	
2.10.	K i r t a g - Wandertag Dorfgemeinschaft Braunegg	Braunegg
2.10.	Erntedankfest in Raxendorf	Raxendorf
7.10.	Geburtstags- und Jubelfeier der Senioren	GH Liebner-Pritz
7.10.	Pizza - Abend	GH Karl
8.10.	Bunter Abend	GH Geyer
9.10.	Zeininger Fußwallfahrt nach Maria Laach	Zeining
9.10.	Erntedankfest in Braunegg	Braunegg
21. - 23.10.	Oktoberfest des Musikverein	Raxendorf
26.10.	Familienwandertag des USV Raxendorf	Sportplatz
31.10.	Halloweenparty in der Reiterschenke	GH Mayer
4.11.	Pizza - Abend	GH Karl
6.11.	Ganslessen (Bitte um Vorbestellung)	GH Liebner-Pritz
13.11.	Ganslessen (Bitte um Vorbestellung)	GH Liebner-Pritz
13.11.	Gaudifrühschoppen des USV-Raxendorf	GH Gruber
20.11.	Jugendmesse mit Agape der KJ-Raxendorf	Raxendorf
21. - 23.11.	Tage der offenen Tür in der Caritas-Werkstatt	Braunegg
26.11.	Event im Advent - Dorfplatz Zeining	Zeining
27.11.	K i r t a g mit Heiligenbluter Advent	Heiligenblut
1.12. - 6.1.	20 Jahre Fensterlschauen im Adventkalenderdorf	Braunegg
2.12.	Pizza - Abend	GH Karl
4.12.	Sparvereinsauszahlung	GH Liebner-Pritz
7.12.	Adventfeier der Senioren	GH Karl
11.12.	Lichterfest im Pfarrheim KFB	Raxendorf
18.12.	Braunegger Advent	Braunegg
25. - 26.12.	Weihnachtsessen	GH Mayer
28.12.	Senioren Jahreshauptversammlung	GH Karl
31.12.	Silvesterwandern in Heiligenblut	Heiligenblut
31.12.	Silvesterparty im GH Mayer	GH Mayer

Ärztenotdienst
Jänner bis März 2016

Dez. 15/ Jänner 2016

31.12.15	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383
01.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383
02./03.	Dr. MITTERMAIER Helmut	Raxendorf	02758/7373
06.	Dr. MITTERMAIER Helmut	Raxendorf	02758/7373
09./10.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383
16./17.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850
23./24.	Dr. WURZER Franz	Pöggstall	02758/2218
30./31.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850

Februar 2016

06./07.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383
13./14.	Dr. WURZER Franz	Pöggstall	02758/2218
20./21.	Dr. MITTERMAIER Helmut	Raxendorf	02758/7373
27./28.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383

März 2016

05./06.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850
12./13.	Dr. WURZER Franz	Pöggstall	02758/2218
19./20.	Dr. MITTERMAIER Helmut	Raxendorf	02758/7373
26./27.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850
28.	Dr. WURZER Franz	Pöggstall	02758/2218

Im Internet abrufbar unter: http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE

Zahnärztenotdienst
Jänner bis März 2016

Dez. 15/ Jänner 2016

31.12.15	Dr. LEUTNER-SALIZE Romana	Krems a.d.Donau	02732/74197
01.	Dr. LEUTNER-SALIZE Romana	Krems a.d.Donau	02732/74197
02./03.	Dr. STÖGERER Robert	Langenlois	02734/3431
06.	Dr.med.univ. HOLZAPFEL B.	Krems a.d.Donau	02732/82190
09./10.	Dr. HÖLLERER Friedrich	Krems a.d.Donau	02732/84307-0
16./17.	Dr.med.dent.VALIZADEM M.	St. Pölten	02742/26958
23./24.	Dr. HÖLLERER Friedrich	Krems a.d.Donau	02732/84307-0
30./31.	Dr. MUCKENHUBER Bettina	St. Pölten	02742/258351

Februar 2016

06./07.	Dr. MAUNZ Erich	Melk	02752/54506
13./14.	MR Dr. BECKER Michael	Pöchlarn	02757/3334-0
20./21.	DDr. HOFFMANN Susanne Vera	Waldhausen	02877/20077
27./28.	DDr. FALCH Helmut	Purgstall	07489/2369

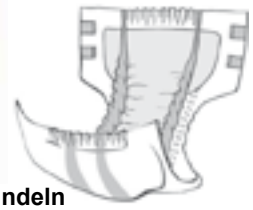
März 2016

05./06.	DDr. HOFFMANN Susanne Vera	Waldhausen	02877/20077
12./13.	Dr. LEUTNER-SALIZE Romana	Krems a.d.Donau	02732/74197
19./20.	DI Dr. FIETZ Klaus	Zwettl	02822/53568
26./27./28.	DDr. MANSCHIEBEL Wolfgang	Paudorf	02736/7257

Im Internet abrufbar unter: http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE

RESTMÜLL

In den Restmüll gehören alle Abfälle, die nicht mehr recycelt werden können. Dazu zählen z.B. Mischmaterialien oder stark verschmutzte Altstoffe.



Windeln

Staubsaugerbeutel

kaputte Spielsachen

Musik- und Videokassetten

Glühbirnen

Kehricht

DAS NICHT!

Lebensmittel (Bio)

Batterien + Energiesparlampen (ASZ)

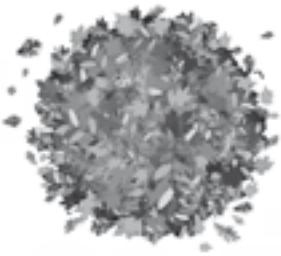
BIOMÜLL

In den Biomüll gehören alle organischen Abfälle, die kompostiert werden können. Dazu zählen z.B. Küchenabfälle, Essensreste, Rasenschnitt und Laub.

Blumen und Gartenabfälle

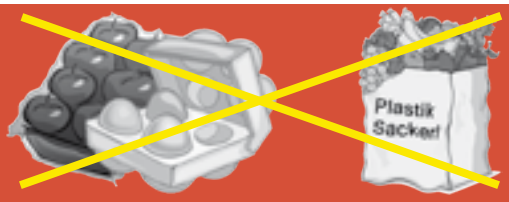
Obstreste

Gras und Rasenschnitt



Laub

Speisereste



DAS NICHT!

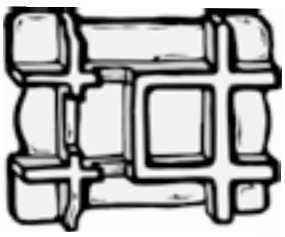
VERPACKTE Lebensmittel

Bioabfälle im Plastiksackerl

GELBE TONNE

In die Gelbe Tonne gehören alle VERPACKUNGSMATERIALIEN (rein) aus Kunststoff, aber KEINE Gebrauchsgegenstände aus Plastik.

Jogurtbecher



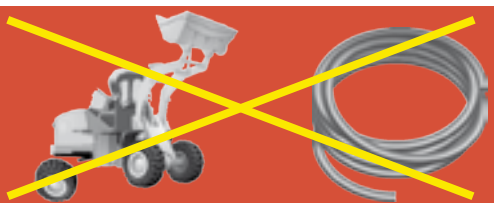
Styropor-Verpackungen

Spülmittelflaschen

Plastiksackerl

Verbundkarton (Tetrapack)

PET-Flaschen



DAS NICHT!

Plastikspielzeug + Gartenschlauch (Restmüll)

ALTPAPIER

In die Altpapiertonne gehören alle Abfälle aus Papier und Karton die recycelt werden können wie z.B. Zeitungen, Pappschachteln und Magazine.

zerlegte Kartons

Bücher

Papiertüten

Zeitungen

Magazine

Briefe

DAS NICHT!

stark verschmutztes Papier (Restmüll)

Verbundkarton (Gelbe Tonne)

GVU Melk
Wieselburger Str. 2
A-3240 Mank
Tel: 02755/2652
Fax: 02755/2086
www.gvumelk.at
gemeindeverband@gvumelk.at

Abfuhrterminkalender

Raxendorf 2016

Hausabholung

Do. 07.01.2016	Papier
Do. 14.01.2016	Bio
Do. 14.01.2016	Restmüll
Do. 28.01.2016	Bio
Do. 28.01.2016	Gelbe Tonne
Do. 04.02.2016	Restmüll
Do. 11.02.2016	Bio
Do. 18.02.2016	Papier
Do. 25.02.2016	Bio
Do. 03.03.2016	Restmüll
Do. 10.03.2016	Bio
Do. 10.03.2016	Gelbe Tonne
Do. 24.03.2016	Bio
Do. 31.03.2016	Papier
Do. 31.03.2016	Restmüll
Do. 07.04.2016	Bio
Do. 21.04.2016	Bio
Do. 21.04.2016	Gelbe Tonne
Do. 28.04.2016	Restmüll
Di. 10.05.2016	Bio
Do. 12.05.2016	Papier
Do. 19.05.2016	Bio
Do. 02.06.2016	Bio
Do. 02.06.2016	Gelbe Tonne
Do. 02.06.2016	Restmüll
Do. 16.06.2016	Bio
Do. 23.06.2016	Papier
Do. 23.06.2016	Restmüll
Do. 30.06.2016	Bio
Do. 14.07.2016	Bio
Do. 14.07.2016	Gelbe Tonne
Do. 21.07.2016	Restmüll
Do. 28.07.2016	Bio
Do. 04.08.2016	Papier
Do. 11.08.2016	Bio
Do. 18.08.2016	Restmüll
Do. 25.08.2016	Bio
Do. 25.08.2016	Gelbe Tonne
Do. 08.09.2016	Bio
Do. 15.09.2016	Papier
Do. 15.09.2016	Restmüll
Do. 22.09.2016	Bio
Do. 06.10.2016	Bio
Do. 06.10.2016	Gelbe Tonne
Do. 13.10.2016	Restmüll
Do. 20.10.2016	Bio
Do. 27.10.2016	Papier
Do. 03.11.2016	Bio
Do. 10.11.2016	Restmüll
Do. 17.11.2016	Bio
Do. 17.11.2016	Gelbe Tonne
Do. 01.12.2016	Bio
Fr. 09.12.2016	Papier
Do. 15.12.2016	Bio
Do. 15.12.2016	Restmüll
Do. 29.12.2016	Bio
Do. 29.12.2016	Gelbe Tonne

Altstoff-Sammelinseln (ASI)

ASI 1: Raxendorf - bei Parkplatz Gemeinde-Sammelzentrum
ASI 2: Zeining - bei Buswartehaus an der Landesstraße
ASI 3: Heiligenblut - bei Parkplatz Friedhof/Feuerwehr
ASI 4: Braunegg - bei Gemeinde-Schuppen

►Zum Weißglas gehören ausschließlich farblose Glasflaschen, Konservengläser und Flacons

►Zum Buntglas gehören ausschließlich eingefärbte Glasflaschen, Konservengläser und Flacons

►In die Metall-Container gehören nur Verpackungsmetalle wie z.B. Konservendosen oder Getränkedosen

►Sammelbehälter für gebrauchsfähige Alttextilien finden Sie bei allen ASZ und beim Bauhof

Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi

Altstoff-Sammelzentren (ASZ)

Öffnungszeiten der ASZ:
(ausgenommen Feiertage)

Di. 13 bis 19 Uhr Leiben Di. 13 bis 19 Uhr Gerolding	Di
Mi. 13 bis 19 Uhr Zinsenhof Mi. 13 bis 19 Uhr Würnsdorf	Mi
Do. 9 bis 19 Uhr Kemmelbach Do. 13 bis 19 Uhr Yspertal	Do
Fr. 11 bis 19 Uhr Guglberg Fr. 11 bis 19 Uhr Roggendorf	Fr
Sa. 7 bis 13 Uhr Gottsdorf Sa. 7 bis 13 Uhr Wörth	Sa

Von 24.12.2016 bis 6.1.2017 sind alle ASZ geschlossen

Abgabemöglichkeit für:
Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...

Jährliche Aktionen des GVU Melk

Anmeldung **schriftlich** per Post, Mail, Fax oder Onlineformular auf www.gvumelk.at

- **Grünschnittentsorgung:** Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. März bzw. 15. September
  Der Termin wird bis 14 Tage vor der Abholung schriftlich per Post mitgeteilt
- **Sperrmüll-Hausabholung:** Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. Juli,
  Der Termin wird bis Mitte August schriftlich per Post mitgeteilt
- **Autowrack-Entsorgung:** Abholung jeweils Ende März, Juni, August und November

Die Müllbehälter müssen **bis spätestens 5 Uhr früh** des jeweiligen Abfuhrtermines bereitgestellt werden! Bei Zufahrtsbehinderung (z.B. Baustellen) muss die Bereitstellung an einem für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz erfolgen.

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at